Jukebox Multimedia 20, 120 & AV140

PDF-Benutzerhandbuch

Jukebox Multimedia 20

Jukebox Multimedia 120 & AV140

Benutzerhandbuch für ARCHOS Jukebox Multimedia 20, 120 und AV140, Version 1.0

Das neueste Handbuch und die neueste Firmware für dieses Produkt finden Sie auf unserer Website.

Inhaltsverzeichnis

1 Starten der Jukebox Multimedia 6
1.1 Stromsparfunktionen 6
Auto Power Off (Zeit bis zum automatischen Ausschalten) 6
Auto Screen Off (Zeit bis zum automatischen Abschalten der Hintergrundbeleuchtung 6
1.2 Aufladen der Akkus 6
1.3 Tipps für den sicheren Umgang mit der Jukebox Multimedia 6
2 Schnittstellen und Tasten 7
2.1 SPDIF Digital Audio 7
2.2 Erweiterungssteckplatz 7
3 Wiedergabe von MP3-Dateien 8
3.1 Anzeige 8
3.2 ID3 Tags 9
3.3 Durchsuchen der Verzeichnisstruktur 9
3.4 Anlegen von Verzeichnissen, Löschen oder Umbenennen von Dateien, Einsehen der Datei-Eigenschaften 9
3.5 Texteingabe 9
3.6 Erstellen und Wiedergabe von Wiedergabelisten 10
Erstellen einer Wiedergabeliste 10
Wiedergabelisten mit MusicMatch™ bearbeiten 11
Wiedergabelisten mit iTunes™ bearbeiten 11
4 Settings (Einstellungen) 12
4.1 Einstellen der Uhrzeit 12
4.2 Wiedergabemodus, Repeat, Shuffle 12
4.3 Sound-Einstellungen 12
4.4 Systemeinstellungen 12
4.5 Aktualisieren des Betriebssystems der Jukebox Multimedia 14
PC – Komprimierte .zip-Datei zum Herunterladen 14
Macintosh – .ajz-Datei zum Herunterladen 14
Kopieren auf die Jukebox und Durchführen der Aktualisierung 14
5 Aufnehmen von MP3s 15
5.1 Aufnehmen 15
Mikrofon 15
Line-In (Analog) 15
Digital SPDIF 15
Mehrfachaufnahmen 16
5.2 Bit- und Sample-Raten 16
6 Wiedergabe von Videos 17
7 Erstellen von MPEG4 Video-Dateien 18
7.1 Installieren der Software 18
DivX Codec 18
Virtual Dub 18
Mpeg4 Translator 19
7.2 Anwendungshinweise zum Mpeg4 Translator 19
Auswahl der Quell- und Zieldatei 19
Einstellungen ändern 19
Ziel – Seitenverhältnis (Jukebox 10 oder 20) 19
Ziel – Priorität (Jukebox 120 oder AV140) 19
Start 20
MP3-Tonspur 20
8 Betrachten von Fotos, Einlesen von Speicherkarten 21
8.1 Betrachten von Fotos 21
8.2 Einlesen von Fotos auf Speicherkarten 21
8.3 Erstellen einer Diashow 22
8.4 Erstellen von Diashows mit Hintergrundmusik 22
9 Verbinden und Abtrennen der Jukebox Multimedia von einem Computer 23
9.1 Verbinden der Jukebox Multimedia mit einem Computer 23
Anschließen: Empfohlene Reihenfolge (alle Computer) 23
Treiberinstallation für Windows 98SE 23
9.2 Abtrennen der Jukebox Multimedia von einem Computer 24
10 Fehlerbehebung 25
11 Verwenden der Software MusicMatch™ 26
11.1 Installieren von MusicMatch™ 26
Erkennung als tragbares Gerät 26
11.2 Hinweise für Macintosh-Anwender 26
12 Optionales Zubehör* 27
13 Technischer Kundendienst 29

Garantie und eingeschränkte Produkthaftung

Für dieses Produkt gibt der Hersteller dem Ersterwerber eine eingeschränkte Garantie. Damit entstehen dem Ersterwerber bei einem Produktfehler bestimmte Ansprüche gegenüber dem Hersteller. In Abhängigkeit von den Bestimmungen des Kaufvertrags kann die Garantie des Herstellers noch weiter eingeschränkt sein.

Im Allgemeinen ist der Hersteller nicht für Produktschäden auf Grund von Naturkatastrophen, Feuer, elektrostatischer Aufladung und Entladung, falschem Gebrauch, unsachgemäßer Behandlung oder Installation, unbefugter Instandsetzung, Modifikationen oder Unfällen haftbar. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für den Verlust von Daten, die auf der internen Festplatte dieses Produkts gespeichert wurden.

DER HERSTELLER ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR FOLGESCHÄDEN. DIES GILT AUCH FÜR FÄLLE, IN DENEN DER HERSTELLER KENNTNIS VON DER MÖGLICHKEIT VON FOLGESCHÄDEN HAT.

Die Lizenzgeber von ARCHOS übernehmen keinerlei Haftung für die Eignung der Produkte, in denen die von ihnen in Lizenz vergebenen Verfahren implementiert sind. Die Lizenzgeber von ARCHOS übernehmen keinerlei Haftung für die Funktion der Produkte, in denen die von ihnen in Lizenz vergebenen Verfahren implementiert sind. Sämtliche Risiken in Bezug auf die Funktionsfähigkeit der Produkte, in denen die von den Lizenzgebern von ARCHOS in Lizenz vergebenen Verfahren implementiert sind, haben Sie zu tragen. Der vorstehende Haftungsausschluss ist unter Umständen in bestimmten Ländern unzulässig. Unter Umständen sind Sie vom vorstehenden Haftungsausschluss nicht betroffen.

Die Lizenzgeber von ARCHOS und ihre gesetzlichen Vertreter sowie ihre Mitarbeiter übernehmen keinerlei Haftung für unmittelbare Schäden aller Art auf Grund der Unmöglichkeit, die lizenzierten Materialien zu nutzen. Dies gilt auch dann, wenn die Lizenzgeber von ARCHOS darüber informiert waren, dass derartige Schäden entstehen können. Der vorstehende Haftungsausschluss ist unter Umständen in bestimmten Ländern unzulässig.

Vollständige Informationen über Garantie und Haftungsausschluss erhalten Sie von Ihrem Händler.

Die Garantieverpflichtung des Herstellers erlischt in folgenden Fällen:

- Bei Schäden auf Grund von falschem Gebrauch, Modifikationen, falscher Versorgungsspannung oder falscher Netzfrequenz.
- Wenn das Garantiesiegel oder das Seriennummernschild beschädigt ist.
- Wenn das Garantiesiegel oder das Seriennummernschild fehlt.
- Für Batterien und andere Verbrauchsgegenstände, die im oder mit dem Gerät geliefert wurden.

Sicherheitshinweise

ACHTUNG

Um die Gefahr eines elektrischen Schlags auszuschließen, darf dieses Gerät nur von einem geschulten Techniker geöffnet werden.

Vor dem Öffnen des Geräts muss dieses ausgeschaltet und vom Wechselstromnetz abgetrennt werden.

VORSICHT

Um die Gefahr eines Brandes oder eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf das Gerät keiner Nässe oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Das Gerät ist nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Das Kopieren von CDs und das Herunterladen von Musik-, Video- oder Bilddateien für kommerzielle Zwecke stellt unter Umständen einen Verstoß gegen das Urheberrecht dar. Urheberrechtlich geschütztes Material darf unter Umständen nicht ohne vorherige Genehmigung des Urheberrechtsinhabers aufgezeichnet oder kopiert werden. Bitte beachten Sie die in Ihrem Land geltenden Gesetze und Vorschriften in Bezug auf den Urheberrechtsschutz von Kompositionen und musikalischen sowie anderen Tonaufnahmen.

Hinweise der FCC (Federal Communications Commission)

Einhaltung der FCC-Bestimmungen

Dieses Gerät wurde erfolgreich auf Einhaltung der FCC-Störstrahlungsbestimmungen, Teil 15, der Klasse B für digitale Geräte getestet. Durch die Einhaltung der angegebenen Grenzwerte ist sichergestellt, dass bei Betrieb des Geräts in Wohngebäuden keine erheblichen elektromagnetischen Störungen auftreten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt elektromagnetische Strahlung ab, die bei Installation und Gebrauch entgegen diesen Bestimmungen zu erheblichen elektromagnetischen Störungen drahtloser Kommunikation führen kann. Eine Garantie für das Nichtauftreten elektromagnetischer Störungen unter bestimmten Installationsbedingungen kann nicht gegeben werden. Wenn der Betrieb des Geräts erhebliche elektromagnetische Störungen des Rundfunk- oder Fernsehempfangs zur Folge hat, was durch Aus- und Wiedereinschalten des Geräts verifiziert werden kann, ist der Benutzer gehalten, die Störungen durch eine oder mehrere der nachstehend angegebenen Maßnahmen zu reduzieren:

- Verändern Sie die Position der Empfangsantenne.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Verbinden Sie das Netzkabel des Geräts mit einer Schutzkontaktsteckdose, die mit einem Stromkreis des Wechselstromnetzes verbunden ist, der galvanisch von demjenigen Stromkreis getrennt ist, über den der Empfänger mit Netzwechselspannung versorgt wird.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen geschulten Radio- und Fernsehtechniker, der Ihnen bei der Reduzierung der Störungen helfen kann.

Anmerkung: Wenn das Gerät oder der Computer während eines Dateitransfers oder im PC-Modus nicht mehr reagiert, liegt dies unter Umständen an einer elektrostatischen Auf- und Entladung. Bitte gehen Sie in diesem Fall wie nachstehend beschrieben vor:

Trennen Sie das USB-Kabel vom Gerät ab.

Beenden Sie das Anwendungsprogramm des Computers oder führen Sie bei Bedarf einen Neustart Ihres Computers durch.

Schließen Sie das USB-Kabel wieder am Gerät an.

ACHTUNG: Durch nicht vom Hersteller des Geräts genehmigte technische Änderungen erlischt die Betriebserlaubnis dieses Geräts.

FCC, Part 15 - Das Gerät darf nur betrieben werden, wenn die beiden nachstehend angegebenen Bedingungen erfüllt werden:

1. Wenn das Gerät keine elektromagnetischen Störungen verursacht.

2. Wenn das Gerät bei von anderen Geräten oder Anlagen verursachten elektromagnetische Störungen ohne Beeinträchtigung seiner Funktionsfähigkeit betrieben werden kann.

Urheberrechtsvermerk

Copyright ® 2002 by ARCHOS. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch ARCHOS weder im Ganzen noch teilweise in irgendeiner Form reproduziert, in eine andere natürliche Sprache übersetzt oder elektronisch gespeichert werden. Alle Marken sind das Eigentum der jeweiligen Markeninhaber. Änderungen der technischen Daten sind ohne Vorankündigung vorbehalten. ARCHOS Technology übernimmt keine Haftung für unter Umständen in diesem Dokument enthaltene Fehler und/oder Auslassungen. Eine hundertprozentige Übereinstimmung der Abbildungen mit den tatsächlichen Produkten kann nicht garantiert werden. Copyright ® 2002 by ARCHOS. Alle Rechte vorbehalten.

Haftungsausschluss: Soweit gesetzlich zulässig, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem Gebrauch dieses Produkts unter anderen als den vorstehend beschriebenen Bedingungen resultieren können.

Technische Spezifikationen

Speicherkapazität:	**Modell 20:** 20 GB Festplatte
	Serie 100: je nach Modellnummer. JBM 120: 20 GB Festplatte
Schnittstellen:	**Modell 20:** USB 1.1 Standard (optionales USB 2.0 oder FireWire-Schnittstellenkabel)
	Serie 100: USB 2.0 Standard (optionales FireWire-Schnittstellenkabel), kompatibel mit USB 1.1
Musikwiedergabe und -aufnahme	MP3-Decodierung (Wiedergabe) 30 bis 320 kBit/s, CBR & VBR. MP3-Echtzeit-Codierung (Aufnahme) 30 bis 320 kBit/s, VBR.
Foto-Formate:	**Modell 20:** Dateiformate JPEG und BMP (4, 8, 24 Bit), jede Größe. Voransicht von JPEG-Dateien: 4
	Serie 100: Dateiformate JPEG und BMP (4, 8, 24 Bit), jede Größe. Voransicht von JPEG-Dateien: 4 oder 9 (16 bei Ausgabe an TV-Gerät)
Videowiedergabe:	**Modell 20:** bis zu 352x288 Pixel, Bildrate 30 Frames/Sek., MPEG-4 Simple Profile-Standard (.avi – DivX* 4.0 & 5.0), MP3-Stereo-Tonspur, VHS-Bildqualität
	Serie 100: bis zu 640x304, Bildrate 30 Frames/Sek. (NTSC) bzw. bis zu 640x368, Bildrate 25 Frames/Sek. (PAL). [Auflösung bis zu 640 x 480 bei niedrigeren Bildraten] MPEG-4 Simple Profile-Standard (.avi – DivX* 4.0 & 5.0 & XviD), MP3-Stereo-Tonspur, DVD-ähnliche Bildqualität.
Anzeige:	Eingebauter LCD-Bildschirm, 1,5" (38,1 mm), 237x234 Pixel
Audio-Eingang:	Analoger Miniklinken-Anschluss (Stereo) und integriertes Mikrofon. Digitaler Eingang (SPDIF Line-In) über Stereo-Line-Eingang (kein optisches SPDIF)
Audio-Ausgang:	Analoger Line-OUT/Kopfhörer-Miniklinken-Anschluss, Stereo. Digitaler Ausgang (SPDIF Line-Out) über Stereo-Line-Eingang (kein optisches SPDIF)
Video-Ausgang:	AV-Miniklinken-Anschluss, Audio- und Komposit-Video (TV-Ausgabe), TV-Standard NTSC oder PAL.
Erweiterungssteckplatz:	Optionale Module (Speicherkarten-Reader, Kamera, Digitaler Videorekorder, UKW-Tuner mit Fernbedienung, Firewire- und USB 2.0-Schnittstellenkabel).
Wiedergabe-Laufzeit:	Modell MP3: bis zu 8 Stunden
	Videowiedergabe (auf LCD): bis zu 3½ Stunden
Skalierbarkeit:	Firmware-Updates online verfügbar (Download: www.archos.com).
Strom:	Wiederaufladbare Lithium-Ionen-Akkus (integriert) oder AC/CD-Ladegerät/Adapter (extern).
Abmessungen:	110 x 79 x 29 mm
Gewicht:	290g
Betriebstemperatur:	5°C bis 35°C, Aufbewahrungstemperatur: -20°C bis 45°C
Systemanforderungen PC:	Pentium 233 MHz oder höher. Windows 98SE, ME, 2000, XP (Home oder Professional). 64 MB RAM.
Systemanforderungen Macintosh:	**Modell 20:** OS 8.6 oder höher. iMac, G3 oder höher. USB Manager Version 1.2
	Serie 100: MacOS 9.2 oder X, iMac, G3 oder höher. Nur USB 1.1-Geschwindigkeit
Verpackung enthält:	Jukebox Multimedia, USB-Kabel, AC/DC Ladegerät/Adapter, Stereo-Kopfhörer, Composite-Video/Audio-Kabel, Scart-Adapter (Europa), Gürteltasche, MusicMatch™ Software und Treiber auf CD-ROM, Kurzbedienungsanleitung in 6 Sprachen.

*DivX ist ein eingetragenes Markenzeichen von DivXNetworks, Inc.

Einleitung

Sehr geehrter Kunde,

dieses Benutzerhandbuch bildet die Ergänzung zur Kurzbedienungsanleitung, die Sie zusammen mit diesem Produkt erhalten haben. Manche komplexere Funktionen der Jukebox Multimedia sind in dieser Anleitung ausführlicher erklärt. Dieses Produkt kann mit einer Vielzahl von Funktionen und Leistungsmerkmalen aufwarten. Machen Sie sich eingehend damit vertraut, um diese Vorteile bestmöglich nutzen zu können. Die Features der Jukebox Multimedia im Kurzüberblick:

- Wiedergabe von Filmen im Format MPEG-4 (Ausgabe an TV-Gerät oder Video-Vorführgerät)
- Sichten von JPEG-Bildern
- Wiedergabe von MP3-Dateien
- Diktiergerät ("Dictaphone®")
- Aufnehmen im MP3-Format direkt von der Stereoanlage (ohne PC)
- Speichern von Dateien (MP3, MP4, JPEG oder beliebige sonstige Formate)
- Erstellen von Wiedergabelisten
- Erstellen von JPEG-Diashows mit Hintergrundmusik
- Zusatzgeräte wie Kamera, Videorekorder, UKW-Tuner mit Fernbedienung u.v.m.

Wir sind sicher, dass Ihnen die Jukebox Multimedia über viele Jahre ein treuer multimedialer Begleiter sein wird. Herzlichen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben. Wir freuen uns immer über Ihre Verbesserungsvorschläge – zögern Sie nicht, uns zu schreiben. Es ist unser Anliegen, unsere Produkte ständig zu verbessern, um den Ansprüchen unserer Kunden gerecht zu werden.

Wir wünschen Ihnen angenehme Unterhaltung mit Ihrer Jukebox Multimedia.

Ihr ARCHOS-Team

P.S.: Kommen Sie regelmäßig auf unserer Website vorbei – dort präsentieren wir die neuesten Multimedia-Module sowie aktuelle Software-Updates zum Herunterladen.

1 Starten der Jukebox Multimedia

Grundlegende Hinweise entnehmen Sie bitte der Kurzbedienungsanleitung. Bitte sehen Sie auch auf der ARCHOS-Website nach, ob eine neuere Version des Betriebssystems erhältlich ist. Diese steht ggf. zum kostenlosen Download zur Verfügung.

1.1 Stromsparfunktionen

Das Gerät verfügt über zwei Stromsparoptionen: Die Funktionen Auto Power Off (automatisches Abschalten des Geräts) und Auto Screen Off (automatisches Abschalten der Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms). Zum Aufrufen der Einstellungsoptionen drücken Sie die Funktionstaste [F1] "Setup", scrollen Sie bis zu [Settings] und drücken Sie dann die Taste WIEDERGABE. Scrollen Sie jetzt nach unten, bis die beiden Einstellungen links zu sehen sind. Diese beiden Funktionen gewährleisten eine längere Akkulaufzeit. Das Lesen von der Festplatte und die LCD-Anzeige sind die stromintensivsten Gerätefeatures. Wird die Jukebox an einen Computer angeschlossen, ist dies ebenfalls mit einer höheren Akku-Beanspruchung verbunden. In diesem Fall empfiehlt sich daher der Betrieb per Netzgerät.

Auto Power Off (Zeit bis zum automatischen Ausschalten)

Bei Inaktivität der Jukebox während einer bestimmten Zeit (kein Eingriff durch Anwender, keine Wiedergabe- oder Aufnahmetätigkeit) schaltet sich das Gerät selbsttätig aus. Steht die Einstellung ganz links, beträgt die entsprechende Zeit 1 Minute. Mit jeder Stelle weiter rechts erhöht sich die Zeit bis zum Abschalten um 1 Minute (bis max. 9 Minuten); die letzte Position ist *NEVER (NIE)*, das heißt, es erfolgt keine automatische Abschaltung.

Auto Screen Off (Zeit bis zum automatischen Abschalten der Hintergrundbeleuchtung

Diese Zeitschaltung wird ab der letzten Tastenbetätigung durch den Anwender berechnet. Nach Verstreichen der festgelegten Zeitdauer erlischt die Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms. Die Wiedergabe- oder Aufnahmefunktion der Jukebox wird jedoch fortgesetzt. Steht die Einstellung ganz links, beträgt die entsprechende Zeit 10 Sekunden. Mit jeder Stelle weiter rechts erhöht sich die Zeit bis zum Abschalten um 10 Sekunden (bis max. 110 Sekunden); die letzte Position ist *NEVER (NIE)*, das heißt, es erfolgt keine automatische Abschaltung.

1.2 Aufladen der Akkus

Verwenden Sie AUSSCHLIESSLICH ein für die Jukebox Multimedia ausgelegtes Ladegerät. Andere Ladegeräte oder Adapter können Schäden an der Jukebox verursachen. Das Aufladen der Akkus setzt automatisch ein, sobald das Ladegerät (Adapter) angeschlossen ist. Ladezeit bis zum vollen Ladestand: Drei Stunden (Gerät nicht in Betrieb) bzw. fünf Stunden (Laden während Betrieb). Voll aufgeladene Akkus gewährleisten eine Wiedergabedauer von 8 Stunden* Musik (MP3) bzw. 3½ Stunden* Videomaterial (AVI, Anzeige auf eingebautem Bildschirm). Die integrierten Akkus der Jukebox sind für den Betrieb während der gesamten Lebensdauer des Geräts ausgelegt (wiederaufladbar). In dem seltenen Ausnahmefall, dass die Akkus dennoch getauscht werden müssen, unbedingt einen Archos-Techniker aufsuchen.

1.3 Tipps für den sicheren Umgang mit der Jukebox Multimedia

Die Jukebox Multimedia ist ein elektronisches Gerät, behandeln Sie es mit Sorgfalt.

- Keinen Erschütterungen aussetzen
- Keinen hohen Temperaturen aussetzen. Auf einer ebenen, sauberen Fläche aufliegen lassen. Liegt die Jukebox auf einem Kissen, einer Decke, einem Teppich o.ä., ist keine ausreichende Belüftung gegeben. Der daraus folgende Anstieg der Betriebstemperatur kann Geräteschäden verursachen.
- Jeden Kontakt mit Wasser und starker Feuchtigkeit vermeiden.
- Die Jukebox von elektromagnetischen Feldern fern halten.
- An das Gerät angeschlossene Kabel so legen, dass sie kein Hindernis darstellen. Zieht z.B. ein Kind versehentlich an einem Kabel, kann das Gerät aufgrund des geringen Gewichts leicht hinunterfallen.
- Wird die Jukebox an den Computer angeschlossen, das Ladegerät (Adapter) verwenden.

* abhängig davon, wie aufwändig die Eingriffe des Anwenders während des Gerätebetriebs sind

2 Schnittstellen und Tasten

Grundlegende Hinweise entnehmen Sie bitte der Kurzbedienungsanleitung

2.1 SPDIF Digital Audio

Bei der SPDIF-Digital-Audio-Übertragung des Gerät handelt es sich um ein Kabel-basiertes und kein optisches Protokoll. Zum Aufnehmen bzw. Abspielen mittels SPDIF Digital Audio Anschluss das mitgelieferte Kabel verwenden (RCA-Buchsen – rot, weiß und gelb). Suchen Sie auf der Rückseite der Stereoanlage die entsprechenden RCA-Anschlüsse für die SPDIF-Verbindung. Das eine Ende des Kabels (Miniklinken-Stecker) an die Jukebox anschließen ("LINE-IN"). Der gelbe RCA-Stecker gilt sowohl für IN als auch OUT. Ggf. die SPDIF IN-/OUT-Anschlüsse an der Stereoanlage umkehren.

2.2 Erweiterungssteckplatz

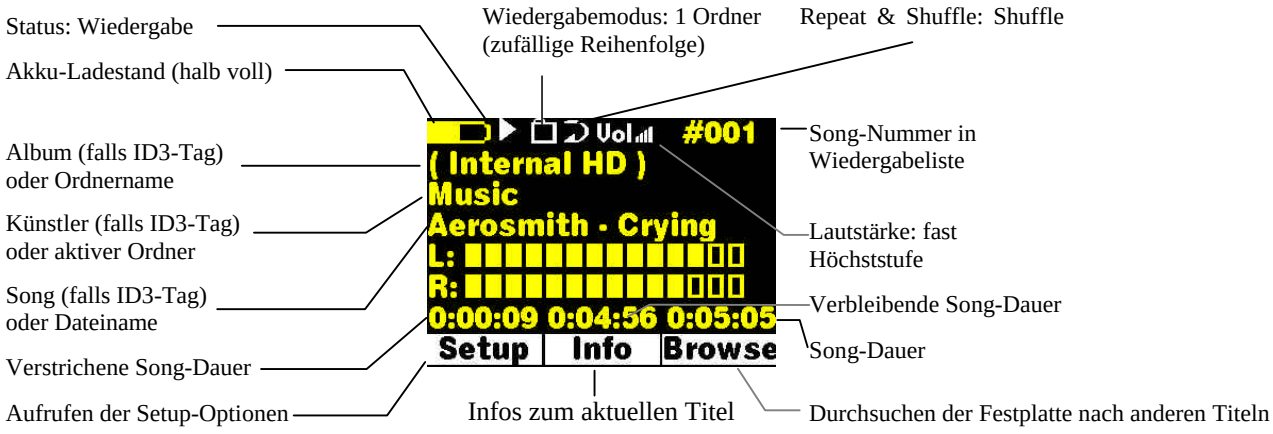
Wichtig: Vor dem An- oder Abschließen von ARCHOS-Zusatzmodulen (Kamera, Speicherkarten-Reader, Schnittstellen-Kabel o. dgl.) die Jukebox ausschalten. Hinweise und Beschreibungen zu erhältlichen Zusatzgeräten finden Sie am Ende des Benutzerhandbuchs.

3 Wiedergabe von MP3-Dateien

Grundlegende Hinweise entnehmen Sie bitte der Kurzbedienungsanleitung

3.1 Anzeige

Die Abbildung unten enthält die Bildschirmanzeige während des Abspielen eines Titels (Songs). Die oberste Anzeigezeile der Jukebox Multimedia enthält (von links nach rechts): Batterieladestand, Wiedergabestatus, Wiedergabemodus, Wiederholung, Lautstärke und Song-Nummer/Zeit.



Wiedergabestatus	Wiedergabemodus	Repeat (Wiederholen)
Stopp	Wiedergabe aller Songs im aktiven Ordner	(ohne Symbol) 1-malige Wiedergabe
Wiedergabe eines Titels	(ohne Symbol) Wiedergabe aller Titel auf der Jukebox	Repeat (wiederholte Wiedergabe)
Aktueller Titel angehalten	Wiedergabe eines Titels (dann Stopp)	Shuffle (zufällige Wiedergabe)
Aufzeichnung eines Titels	Programm-Wiedergabe (1)	
	Anspielen – 15 Sekunden vom Anfang jedes Titels (2)	
	Abspielen einer Wiedergabeliste in Gang	

(1) Während der Wiedergabe des aktuellen Titels über die Funktionstaste F3 "Browse"den nächsten abzuspielenden Song suchen und die Taste Wiedergabe drücken. Der Song ist damit in das Wiedergabe-Programm aufgenommen. Diese Funktion gilt für max. 1 Song. Zur Reihung mehrerer Songs, vgl. den Abschnitt "Wiedergabeliste". Sobald der aktuelle Titel zu Ende ist, beginnt die Wiedergabe des programmierten Titels. Wird zu diesem Zeitpunkt kein weiterer Titel in das Wiedergabe-Programm aufgenommen, spielt die Jukebox im Anschluss daran den nächsten Song im Ordner.

(2) Wiedergabe der ersten 15 Sekunden aller im Ordner befindlichen Titel. Dies vermittelt einen kurzen Eindruck von den Songs. Soll ein Song zur Gänze wiedergegeben werden, während der 15 Sekunden die Taste "Wiedergabe" betätigen. Die Jukebox wechselt dadurch in den normalen Ordner-Modus zurück, die verbleibenden Songs im Ordner werden vollständig gespielt.

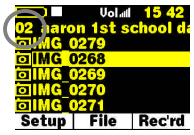
Beispiele:

Vol #004	Wiedergabe, Wiedergabeliste, Repeat – Der derzeit gespielte Song ist Teil einer Wiedergabeliste, und zwar der 4. Song in der Liste. Alle Titel der Wiedergabeliste werden nach dem letzten Song von Neuem abgespielt (Repeat).
Vol 00 45	Angehalten, Einzelner Titel, Normal – Die Jukebox wurde beim Abspielen eines einzelnen Songs angehalten. Nach der Wiedergabe dieses Songs kehrt die Jukebox in die Ordnerübersicht zurück. Die aktuelle Uhrzeit ist 00.45 Uhr. Die Anzeige der Uhrzeit erfolgt im 24-Stunden-Format.
Vol #005	Stopp, Programm-Wiedergabe, Normal – Die Jukebox spielt gerade einen Song ab und befindet sich im Modus Programm-Wiedergabe. Der aktuelle Song ist die Nr. 5 im betreffenden Ordner.

3.2 ID3 Tags

Ein so genannter ID3 Tag ist die Kennung einer MP3-Musikdatei und gibt Aufschluss über den Inhalt der Aufnahme. Beim Erstellen einer MP3-Datei besteht die Möglichkeit, einen solchen Informationsblock hinzuzufügen. Dazu zählen u.a. der Albumname, der Interpret und der Song-Titel. Wurde die Datei mit diesen Daten versehen, werden sie von der Jukebox erkannt und bei der Wiedergabe am Bildschirm angezeigt. Hat die Datei keine ID3-Kennung, zeigt die Jukebox den Namen des übergeordneten Verzeichnisses, des aktuellen Verzeichnisses und schließlich den Namen der Datei an. Zur manuellen Erstellung dieses Informationsblocks gibt es zwei anerkannte Standardversionen des ID3 Tags (1 und 2). Die Jukebox unterstützt beide Versionen. Liegen Daten in beiden Formaten vor, berücksichtigt das Gerät den ID3 Tag der Version 2. Sonstige Tag-Informationen umfassen möglicherweise den Komponisten, das Jahr, das Genre, das Cover u.ä. Dieses Daten werden von der Jukebox Multimedia derzeit nicht verwertet. In der Beispielanzeige (siehe oben, Abschnitt 3.1) ist die Datei mit keiner ID3-Kennung versehen. Die Datei ist im Ordner "Music" im Stammverzeichnis der Jukebox abgelegt.

3.3 Durchsuchen der Verzeichnisstruktur



Die Ordner (Verzeichnisse) sind – wie im Dateisystem auf dem PC – hierarchisch gegliedert. Die Jukebox ist in der Tat als FAT32 Festplatte formatiert, das heißt, genau so wie standardmäßige Windows-Festplatten. Die Ziffer oben links am Bildschirm (unterhalb der Akku-Anzeige) gibt die aktuelle Ebene in der Verzeichnisstruktur an. Bei der Ebene "00" handelt es sich um das Stammverzeichnis, in dem sämtliche Unterverzeichnisse enthalten sind.

Zum Öffnen eines Ordners diesen mit den Tasten PFEIL NACH OBEN bzw. PFEIL NACH UNTEN auswählen und anschließend die Taste PFEIL NACH RECHTS drücken. Das ausgewählte Verzeichnis wird geöffnet. Die Anzeige der Verzeichnisebene erhöht sich um 1. Das heißt, Sie haben eine untergeordnete Ebene in der Verzeichnisstruktur aufgerufen. Um zum übergeordneten Verzeichnis zurückzukehren, die Taste PFEIL NACH LINKS drücken. Die Taste AUS fungiert in manchen Fällen wie die Taste Esc eines PCs. Wenn Sie diese Taste drücken, wird der laufende Vorgang abgebrochen und das vorherige Fenster geöffnet.

3.4 Anlegen von Verzeichnissen, Löschen oder Umbenennen von Dateien, Einsehen der Datei-Eigenschaften

Diese Aktionen können ganz einfach mit Hilfe des Dateiverwaltungsprogramms Ihres Computers durchgeführt werden, sofern die Jukebox an den Computer angeschlossen ist. Anderenfalls können Sie die Funktionstaste [F2] "File" drücken und den gewünschten Vorgang auswählen.

3.5 Texteingabe

Bei mehreren Anwendungsschritten ist es erforderlich, Text einzugeben. So zum Beispiel zum Umbenennen einer Datei, beim Erstellen eines Ordners oder zum Benennen einer Wiedergabeliste oder Aufnahme. Der neue Text (Name) erscheint oberhalb des Buchstabenrasters. Wählen Sie Buchstaben mit den Richtungstasten aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste WIEDERGABE. Mit F2 wird das letzte Zeichen gelöscht (wie "Rücktaste"). Zum Löschen der ganzen Zeile die F2-Taste gedrückt halten. Beim Aufrufen des Textmodus ist ein Standardtext vorgegeben. Im Beispiel links ist der Anwender aufgefordert, eine Aufnahme mit dem Standardnamen REC0000 zu benennen. Sie können den vorgegebenen Namen beibehalten oder einen neuen Namen eingeben. Das Leerzeichen befindet sich links vom **a** und oberhalb vom **h**. Zum Einfügen von Großbuchstaben und Zahlen die Funktionstaste F3 drücken. Ist die Texteingabe vollständig, die Taste F1 drücken.

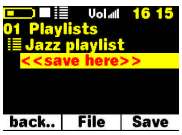
3.6 Erstellen und Wiedergabe von Wiedergabelisten

Eine Wiedergabeliste enthält eine Abfolge von Songs, Bildern oder beiden, die von der Jukebox automatisch wiedergegeben wird. Es kann stets nur eine Wiedergabeliste in den internen Speicher der Jukebox geladen werden. Sie haben die Möglichkeit, neue Wiedergabelisten zu erstellen, Elemente zu einer Wiedergabeliste hinzuzufügen bzw. daraus zu entfernen oder eine Wiedergabeliste für den späteren Gebrauch als Datei (Dateityp .m3u) zu speichern. Für das Speichern von Wiedergabelisten auf der Festplatte der Jukebox gibt es keine zahlenmäßige Beschränkung. Wiedergabelisten sind durch ein spezielles Bildsymbol gekennzeichnet (siehe Darstellung). Zum Abspielen einer Wiedergabeliste bis zur gewünschten Liste scrollen (z.B. "Jazz Playlist") und die Taste WIEDERGABE drücken. Die Liste der Songs wird in den internen Speicher der Jukebox geladen und der Reihe nach abgespielt. Wenn Sie eine Wiedergabeliste (*Wiedergabeliste.m3u*) auf dem Computer mit einem Texteditor (z.B. Notepad) öffnen, werden Sie feststellen, dass die Datei nichts weiter als eine Liste mit abzuspielenden Dateinamen enthält. Beim Löschen einer Wiedergabeliste von der Jukebox werden die Musikdateien selbst *nicht* gelöscht.

Erstellen einer Wiedergabeliste

Fügen Sie die gewünschten Songs zur leeren Wiedergabeliste hinzu. Beim Einschalten der Jukebox ist die Wiedergabeliste leer. So können Sie den Inhalt einer Wiedergabeliste überprüfen: Drücken Sie die Funktionstaste [F2] "File" und anschließend die Taste WIEDERGABE, wenn der Cursor ▶ vor der Auswahloption "Playlists" steht. Der Inhalt der aktuellen Wiedergabeliste wird angezeigt. Durch Drücken der Funktionstaste [F2] "File" können Sie das Befehlsmenü für Wiedergabelisten aufrufen.

So fügen Sie Songs zur Wiedergabeliste hinzu: Sobald der gewünschte Song oder Ordner hervorgehoben ist, die Taste WIEDERGABE drei Sekunden lang gedrückt halten. Im abgebildeten Beispiel wird der Song *Sailing* zur Wiedergabeliste hinzugefügt. Songs, die zur aktuellen Wiedergabeliste gehören, sind in einer unterschiedlichen Farbe dargestellt. Wenn Sie einen Ordner auswählen und die Taste WIEDERGABE gedrückt halten, werden alle Songs im Ordner zur Wiedergabeliste hinzugefügt. Die Schriftfarbe aller Songtitel im Ordner ändert sich. In der Wiedergabeliste scheinen jetzt alle hinzugefügten Songs auf. Eine Wiedergabeliste kann bis zu 5000 Elemente enthalten. Sie haben auch die Möglichkeit, während des Abspielens der aktuellen Wiedergabeliste neue Songs hinzuzufügen. Drücken Sie dazu die Funktionstaste [F3] "Browse" und gehen Sie wie üblich vor (die Taste WIEDERGABE drei Sekunden lang gedrückt halten). Durch Drücken der Taste AUS gelangen Sie zurück zum Wiedergabefenster.



Sind alle gewünschten Songs zur Wiedergabeliste hinzugefügt, können Sie die Wiedergabeliste sofort abspielen (1. Option), die Wiedergabeliste permanent speichern, den Inhalt der Wiedergabeliste löschen oder eine zufällige Reihung der enthaltenen Elemente vornehmen lassen ("Shuffle"). Über die Funktionstaste [F3] "Track" haben Sie auch die Möglichkeit, einen Titel zu verschieben, zu löschen oder hinzuzufügen. Beim Speichern einer Wiedergabeliste können Sie einen Zielordner auf der Jukebox auswählen. Rufen Sie den gewünschten Ordner auf und scrollen Sie bis zum Befehl <<save here>>, so dass dieser hervorgehoben ist. Schließen Sie den Speichervorgang durch Drücken auf "Save" ab.

Wiedergabelisten mit MusicMatch™ bearbeiten

Wurde eine Wiedergabeliste auf dem Computer mit dem mitgelieferten Programm MusicMatch™ erstellt, kann sie von der Jukebox Multimedia verarbeitet werden. Besteht die Wiedergabeliste nur aus MP3-Dateien, die auf der Jukebox gespeichert sind, genügt es, die Wiedergabeliste auf die Jukebox Multimedia zu verschieben. Wichtig ist nur, dass die Jukebox an den Computer angeschlossen ist und tatsächlich alle Dateien der Wiedergabeliste auf der Festplatte der Jukebox Multimedia abgelegt sind. Enthält die Wiedergabeliste jedoch auch MP3-Dateien auf der Festplatte des Computers (z.B. C:), stehen diese natürlich auf der Festplatte der Jukebox nicht lokal zur Wiedergabe zur Verfügung. Schließen Sie die Jukebox Multimedia an den Computer an und kopieren oder verschieben ("Drag&Drop") Sie die zur .m3u Wiedergabeliste gehörenden Dateien im Explorer. Die mit MusicMatch gespeicherten Wiedergabelisten sind im Verzeichnis C:\Programme\MUSICMATCH Jukebox\Playlist\Default\ abgelegt. Kopieren Sie die gewünschte(n) Wiedergabeliste(n) in ein Verzeichnis Ihrer Wahl (z.B. "Wiedergabelisten) auf der Jukebox Multimedia. Die Jukebox vom Computer abtrennen, die Datei aufrufen und die Wiedergabeliste abspielen (Taste WIEDERGABE).

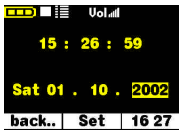
Wiedergabelisten mit iTunes™ bearbeiten

Für Macintosh-Anwender, die mit iTunes™ Wiedergabelisten für die Jukebox Multimedia erstellen möchten, haben wir ein spezielles Plug-In entwickelt. Es ist auf der mitgelieferten CD-ROM im Ordner "itunes plug-in" enthalten. Es gibt ein Plug-In für Mac OS 9.x und ein weiteres für Mac OS X. Eine JPG-Bilddatei enthält eine Anleitung zum Installieren des Plug-Ins; nach erfolgreicher Installation wird die Jukebox Multimedia von iTunes als Gerät erkannt. Alle mit iTunes erstellten Wiedergabelisten werden nun im Stammverzeichnis der Jukebox Multimedia abgespeichert. Trennen Sie die Jukebox vom Computer ab, wählen Sie die gewünschte, mit iTunes erstellte Wiedergabeliste aus und drücken Sie die Taste WIEDERGABE.

4 Settings (Einstellungen)

Grundlegende Hinweise entnehmen Sie bitte der Kurzbedienungsanleitung.

4.1 Einstellen der Uhrzeit



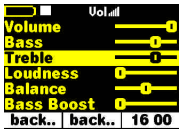
Drücken Sie die Funktionstaste F1 "Setup" und anschließend F3, um die Uhrzeit einzustellen. Das entsprechende Fenster wird aufgerufen (siehe Darstellung). Mit den Tasten PFEIL NACH OBEN und PFEIL NACH UNTEN können Sie Werte ändern, mit den Tasten PFEIL NACH LINKS bzw. PFEIL NACH RECHTS zu anderen Werten wechseln. Drücken Sie F2, um den Vorgang zu beenden.

4.2 Wiedergabemodus, Repeat, Shuffle

Für die Wiedergabe von MP3s haben Sie verschiedene Optionen zur Auswahl. Sie können z.B. alle Songs auf der Jukebox in zufälliger Reihenfolge abspielen lassen oder die Songs eines Ordner in einer Endlosschleife wiedergeben. Abschnitt 3.1 enthält eine Tabelle mit den verschiedenen Möglichkeiten. In den Untermenüs Wiedergabemodus und Repeat & Shuffle können Sie die gewünschten Einstellungen vornehmen. Zum Bestätigen einer Einstellungsoption auf WIEDERGABE drücken; die aktuell eingestellte Option ist durch einen Kreis gekennzeichnet.

Option "Startup Resume" ("Nach dem Start fortsetzen", siehe Darstellung): Sie bietet die Möglichkeit, ein "Lesezeichen" zu setzen. Ist die Option aktiviert ("On"), ruft die Jukebox nach jedem Hochfahren automatisch das Verzeichnis und die Datei auf, die zuletzt wiedergeben wurde.

4.3 Sound-Einstellungen



Sie haben die Möglichkeit, während der Musikwiedergabe die Klangeinstellungen nach Ihren Vorlieben anzupassen. Drücken Sie die Funktionstaste [F1] "Setup", wählen Sie [Sound] aus und öffnen Sie das Untermenü Sound-Einstellungen durch Drücken auf die Taste WIEDERGABE. Mit den Tasten PFEIL NACH OBEN und PFEIL NACH UNTEN können Sie Parameter ändern, mit den Tasten PFEIL NACH LINKS bzw. PFEIL NACH RECHTS zu anderen Parametern wechseln. Änderungen werden sofort wirksam. Drücken Sie 2-mal die Funktionstaste [F1] "Back", um zum vorherigen Fenster zurückzukehren.

Parameter	Beschreibung
Volume (Lautstärke)	32 Lautstärke-Stufen.
Bass	10 Stufen. Verstärkt die niedrigen Frequenzen.
Treble (Höhen)	10 Stufen. Verstärkt die hohen Frequenzen.
Loudness	10 Stufen. Verstärkt die unteren/mittleren Frequenzen gemäß der Lautstärke.
Balance (Stereobalance)	10 Stufen nach rechts bzw. links
Bass Boost	10 Stufen. Verstärkt die ganz niedrigen Frequenzen.
Flat (linearer Frequenzgang)	Passt alle Einstellungen auf einen linearen Frequenzgang an
Pitch (Tonhöhe)	16 Stufen niedriger bzw. höher. Verändert die Musikgeschwindigkeit.

4.4 Systemeinstellungen

Drücken Sie die Funktionstaste [F1] "Setup", scrollen Sie bis zur Option [Settings] und bestätigen Sie die Auswahl mit der Taste WIEDERGABE. Bei den mit [ ] gekennzeichneten Elementen gibt es Untermenüs mit einer Liste von Parametern. Wählen Sie den Parameter aus, der angepasst werden soll, und drücken Sie die Taste WIEDERGABE.

Parameter	Beschreibung
Video	Internal LCD/External TV (eingebauter Bildschirm/externes Fernsehgerät) Video-Ausgabe auf dem eingebauten LCD-Schirm oder einem externen TV-Gerät. Zum Anschließen der Jukebox an ein TV-Gerät das mitgelieferte A/V-Kombikabel verwenden. Zum Umschalten zwischen den beiden Optionen können Sie auch die Taste EIN drei Sekunden lang gedrückt halten.
[TV-Standard]	NTSC (USA), PAL (Europa). Wählen Sie für die korrekte Ausgabe von Bildern oder Videos auf einem externen TV-Gerät den auf Ihr Land zutreffenden TV-Standard (ggf. auch außerhalb Europas und der USA).
LCD Bright (Helligkeit des LCD-Bildschirms)	8 Helligkeitsstufen für den eingebauten LCD-Bildschirm.
Video X Pos. (Position der Bilder bei Videowiedergabe in der Horizontalachse)	30 Stufen. Zum seitlichen Verschieben von Bildern/Videos auf dem TV-Schirm.
Video Y Pos. (Position der Bilder bei Videowiedergabe in der Vertikalachse)	30 Stufen. Zum vertikalen Verschieben von Bildern/Videos auf dem TV-Schirm.
Language (Sprache):	Die Menüsprache der Jukebox Multimedia kann auf Englisch (Standard), Französisch oder Deutsch eingestellt werden. Drücken Sie die Taste PFEIL NACH RECHTS oder PFEIL NACH LINKS, um die gewünschte Sprache zu wählen.
Power Off t. (Zeit bis zum automatischen Ausschalten)	Automatische Abschaltung bei Inaktivität. Vgl. Abschnitt 1.1 – *Stromsparfunktionen*
Backlight t. (Zeit bis zum automatischen Abschalten der intergrundbeleuchtung)	Zeit bis zum Abschalten der Hintergrundbeleuchtung. Vgl. Abschnitt 1.1 – *Stromsparfunktionen*
Show all files (Anzeigen aller Dateien)	Off (Aus, Standard) oder On (Ein). Drücken Sie die Taste PFEIL NACH RECHTS oder PFEIL NACH LINKS, um die gewünschte Einstellung zu wählen. "Off": Die Jukebox zeigt nur Dateinamen vom Typ .MP3 (Musik), .m3u (Wiedergabelisten), .JPG (Bilder), .BMP (Bilder) und .AVI (Videos) mit den entsprechenden Symbolen an. "ON": Die Jukebox zeigt ALLE auf der Festplatte befindlichen Dateien an, auch solche, die nicht gesichtet oder abgespielt werden können, z.B. .txt oder .pdf (Symbol "?"). Diese Einstellung ist vor allem bei Verwendung des Speicherkarten-Readers von Bedeutung. Ist die Einstellung "ON" gewählt, liest die Jukebox dabei alle Dateien jeglichen Typs von der Karte ein. Ist die Einstellung "OFF" gewählt, werden nur die oben erwähnten Dateitypen von der Karte gelesen.
Hard disk (Festplatte)	Anzeige des freien Speicherplatzes auf der Festplatte, in Megabyte. Freier Speicherplatz / Speicherplatz gesamt.
Firmware version (Firmware-Version)	Anzeige der aktuellen Betriebssystemversion.
Update Firmware (Aktualisieren der Firmware)	Zum Aktualisieren des Betriebssystems der Jukebox Multimedia. Für nähere Hinweise siehe Abschnitt 4.5.

4.5 Aktualisieren des Betriebssystems der Jukebox Multimedia

Archos stellt in regelmäßigen Abständen neue Betriebssystemversionen auf der ARCHOS-Website (www.archos.com) zum kostenlosen Download zur Verfügung. Überprüfen Sie, ob auf Ihrer Jukebox die neueste Version installiert ist. Die installierte Version wird bei jedem Einschalten der Jukebox Multimedia am Bildschirm angezeigt (z.B.: OS Version 1.1.6). Bitte entnehmen Sie der Archos-Website (Rubrik "Software") die letzte Versionsnummer.

PC – Komprimierte .zip-Datei zum Herunterladen

Die Datei steht in einem komprimierten Format (für einen möglichst raschen Download) zum Herunterladen auf die Festplatte Ihres PCs bereit. Entpacken Sie die Datei mit einer entsprechenden Software (z.B. WinZip™). Nach dem Dekomprimieren finden Sie zwei Dateien vor. Die eine enthält die Installationshinweise sowie einen Überblick über die Neuerungen am Betriebssystem. Die zweite (AJBM.AJZ) enthält das eigentliche Betriebssystem.

Macintosh – .ajz-Datei zum Herunterladen

Für Macintosh-Anwender steht die unkomprimierte Datei AJBM.AJZ zum direkten Download zur Verfügung. Auf der Archos-Website finden Sie eine Textdatei mit einem Überblick zur Versionsgeschichte. Alle Änderungen, die sich aus dem Update ergeben, sind hier erläutert.

Kopieren auf die Jukebox und Durchführen der Aktualisierung

Um zu verhindern, dass sich die Jukebox während des Aktualisierens des Betriebssystems wegen leerer Akkus abschaltet, sollte das Netzgerät (Adapter) angeschlossen werden. Verbinden Sie die Jukebox mit dem Computer (vgl. Abschnitt 9.1) und kopieren Sie die Datei AJBM.AJZ auf das Stammverzeichnis des Geräts. Beim Stammverzeichnis handelt es sich um die oberste Ebene in der Verzeichnishierarchie. Ziehen Sie im Dateimanager die .ajz-Datei einfach auf das Jukebox-Laufwerk – sie wird somit im obersten Verzeichnis abgelegt. Nach Abschluss des Kopiervorgangs die Jukebox im vorgeschriebenen Verfahren vom Computer abtrennen (vgl. Abschnitt 9.2). Drücken Sie jetzt die Funktionstaste [F1] "Setup", dann auf "Settings", und scrollen Sie bis zu *Firmware Update*. Wählen Sie diese Option aus. Die Jukebox sucht nun nach der .ajz-Datei; drücken Sie die Funktionstaste [F1] "Yes", um den Start des Aktualisierungsvorgangs zu bestätigen. Folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm. Die Jukebox Multimedia führt selbstständig einen Neustart aus. Überprüfen Sie, dass beim Hochfahren die neue Betriebssystemversion angezeigt wird.

5 Aufnehmen von MP3s

Grundlegende Hinweise entnehmen Sie bitte der Kurzbedienungsanleitung.

5.1 Aufnehmen

Mit der Jukebox Multimedia können Sie ohne Computer MP3-Musik- und Audio-Dateien erzeugen. Dafür haben Sie drei Möglichkeiten zur Auswahl. 1) Aufzeichnen über das eingebaute Mikrofon (Stimmen, Umgebungsgeräusche); 2) Direktes Aufzeichnen von einer analogen Tonquelle, z.B. einer Stereoanlage, einem tragbaren Abspielgerät, einem Radiogerät u.ä. über den Line-in-Stecker; 3) Direktes Aufzeichnen von einem Digitalsystem mit SPDIF-Ausgang (vom Typ RCA, nicht optisch).

Zum Starten der Aufnahme auf die Funktionstaste [F3] *Rec'rd*. drücken, das Fenster zum Einstellen der Aufzeichnungsparameter wird aufgerufen. Steht oberhalb der Taste [F1] nicht <MP3>, diese solange drücken, bis <MP3> eingeblendet ist. In diesem Fenster können Sie den Aufnahmepegel steuern, um eine bestmögliche Aufnahmequalität zu erhalten. Zum Einstellen der Eingangsempfindlichkeit die Tasten PFEIL NACH LINKS bzw. PFEIL NACH RECHTS drücken. Die Verstärkungsregelung reicht von –3 db (ganz links) bis +19 db (ganz rechts). Drücken Sie 2-mal rechts, um 0 db einzustellen. Die Kontrolle des Aufnahmepegels über Kopfhörer ist nicht zielführend, da die Lautstärke der Kopfhörer über ein gesondertes Bedienelement am Kopfhörerkabel eingestellt wird. Weist das äußerste Kästchen der Pegelanzeige Links (L) und Rechts (R) ein **!** auf, ist das Aufnahmesignal zu stark; verringern Sie in diesem Fall die Aufnahmelautstärke. Es ist nicht möglich, den Eingangspegel für den linken und rechten Stereokanal gesondert zu regulieren.

Drücken Sie die Funktionstaste [F2] "Setup", um das Fenster für die Aufnahme-Einstellungen aufzurufen. Hier haben Sie die Möglichkeit, den Namen des Songs, des Interpreten und des Albums festzulegen. Außerdem können Sie die Aufnahmequelle (*Analog* = Line-in, *Microphone* oder *Digital* = SPDIF Line-in), die Aufnahmequalität (0-7) und die Sampling-Rate einstellen. Es ist allerdings nicht unbedingt erforderlich, dass Sie diese Einstellungen bearbeiten. Die Standardwerte für Titel, Interpret und Album lauten REC0000, NEW ARTIST bzw. NEW ALBUM. Die Nummer hinter "REC..." zählt mit jeder Aufnahme, die im selben Verzeichnis abgelegt wird, hinauf. Starten Sie die Aufzeichnung durch Drücken auf [F3], drücken Sie nochmals [F3], um die Aufnahme anzuhalten.

Mikrofon

Das Mikrofon liegt zwischen den beiden LED-Leuchtanzeigen, etwas nach unten versetzt. Soll über das Mikrofon aufgezeichnet werden, muss im entsprechenden Einstellungsfenster *Microphone* als Eingangsquelle ausgewählt sein.

Line-In (Analog)

Sie haben die Möglichkeit, jedes beliebige analoge Audio-Gerät an die Jukebox Multimedia anzuschließen (Line-In-Buchse auf der linken Seite). Verwenden Sie zum Anschließen an die Hifi-Anlage, den Videorekorder oder eine andere Audio-Quelle das mitgelieferte Stereokabel (Rot = Rechts, Weiß = Links). Um beispielweise von einem tragbaren CD-Spieler aufzunehmen, müssen Sie sich ein Kabel mit beidseitigem Miniklinken-Stecker (3,5mm) besorgen. Stellen Sie sicher, dass es sich bei der Aufnahmequelle um ein unverstärktes Signal handelt. Beim Aufnehmen eines verstärkten Signals würden starke Verzerrungen auftreten. Im entsprechenden Einstellungsfenster muss *Line-In* als Eingangsquelle ausgewählt sein. Ferner besteht die Möglichkeit, ein vorverstärktes Profi-Mikrofon einzusetzen (bei Archos als optionales Zusatzgerät erhältlich).

Digital SPDIF

Die Jukebox Multimedia unterstützt digitale Audio-Übertragung im SPDIF-Standard (Kabel-basiert, nicht optisch). Für die Aufzeichnung bzw. Wiedergabe mittels SPDIF Digital Audio Anschluss das mitgelieferte Kabel verwenden. Schließen Sie dieses an die LINE-IN-Buchse an. Der gelbe RCA-Stecker gilt sowohl für IN als auch OUT. Ggf. die SPDIF IN-/OUT-Anschlüsse an der Stereoanlage umkehren.

Mehrfachaufnahmen

Während einer laufenden Aufnahme ist die Funktionstaste [F2] "Next" verfügbar. Damit können inkrementelle (d.h. nacheinander mehrere) Aufnahmen angefertigt werden. Die laufende Aufzeichnung wird beendet, eine neue wird sofort anschließend gestartet. Die einzelnen Aufzeichnungen werden mit einer fortlaufenden Nummer versehen. Die angelegten Dateinamen lauten dann beispielsweise REC0002_01, REC0002_02 usw. Besonders vorteilhaft ist diese Option beim Aufnehmen alter Kassetten oder Schallplatten. Zum Aktivieren dieser Funktion zwischen den Songs die Funktionstaste drücken. Auf diese Weise wird jeder Titel als gesonderte MP3-Datei aufgezeichnet.

5.2 Bit- und Sample-Raten

Durchschn. Bitraten für versch. Aufnahmeparameter*		
	Line-in (44,1 kHz Stereomusik)	Mikrofon (22,05 kHz Stimme)
Einstellung 0	78 kB/s	39 kB/s
Einstellung 1	81 kB/s	41 kB/s
Einstellung 2	87 kB/s	43 kB/s
Einstellung 3	95 kB/s	47 kB/s **
Einstellung 4	117 kB/s	60 kB/s
Einstellung 5	144 kB/s **	77 kB/s
Einstellung 6	165 kB/s	107 kB/s
Einstellung 7	166 kB/s	131 kB/s

** Mittelwerte, da die Jukebox Multimedia mit Variabler Bitrate (VBR) aufzeichnet. Je nach aufgezeichnetem Musik- oder Geräuschtyp weicht die tatsächliche Bitrate geringfügig ab.*

*** Empfohlene Einstellungen*

Verfügbare Sample-Raten
48 kHz
44,1 kHz
32 kHz
24 kHz
22,05 kHz
16 kHz

6 Wiedergabe von Videos

Grundlegende Hinweise entnehmen Sie bitte der Kurzbedienungsanleitung.

Sie haben die Möglichkeit, Videodateien auf der Jukebox Multimedia selbst anzusehen oder an ein TV-Gerät (u.U. auch ein Video-Vorführgerät) auszugeben. Zum Anschließen der Jukebox an ein TV-Gerät das mitgelieferte A/V-Kombikabel verwenden. Den Miniklinken-Stecker an den Anschluss EAR/AV OUT der Jukebox anschließen, die übrigen Stecker (Rot/Weiß/Gelb) an den rechten und linken Audio-Eingang bzw. den Video-Eingang am TV-Gerät anschließen. Ist das TV-Gerät mit nur einem Audio-Eingang ausgerüstet, ist entweder der rote oder der weiße Stecker zu verwenden. Dabei geht jedoch ein Stereokanal verloren.

Als Nächstes ist das TV-Gerät auf den Video-Eingangskanal einzustellen (häufig der letzte Kanal vor 1). UM DIE WIEDERGABE DES BILDES AUF DEM TV-GERÄT ZU AKTIVIEREN, DIE TASTE "EIN" DREI SEKUNDEN GEDRÜCKT HALTEN; die Anzeige wird vom eingebauten LCD-Bildschirm auf das externe TV-Gerät umgeschaltet.

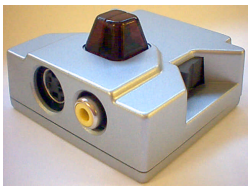
Zur Videowiedergabe eignen sich nur Dateien, die mit dem DivX™-oder XviD-Codec erstellt wurden. Die Jukebox kann Dateien, die mit anderen Codecs generiert wurden (Dateien vom Typ .mov, .mpg, .mpeg und .avi), nicht wiedergeben. Sie können diese Dateien jedoch mit der Software auf der mitgelieferten CD-ROM ins geeignete MP4-Format (DivX™) mit einer MP3-Tonspur umwandeln. Hinweise zum Erstellen von MPEG 4 Videodateien finden Sie im folgenden Abschnitt. Die Jukebox Multimedia der Serie 10 und 20 kann MP4 "Simple Profile" Dateien (.avi) mit einer Bildgröße von maximal 352 x 288 wiedergeben. Die leistungsfähigeren Modelle der Serie 120 und Archos Video AV140 können auch Bildgrößen von bis zu 640 x 368 (25 Frames/Sek.) bzw. von bis zu 640 x 480 Bildpunkten (bei niedrigeren Bildwiederholungsraten) wiedergeben.

Taste	Vorgang
Wiedergabe/Pausieren	Video-Wiedergabe starten bzw. pausieren
Pfeil nach rechts, Pfeil nach rechts gedrückt halten	Vorspulen zum nächsten Key-Frame; Schnelles Vorspulen (geht nach dem Loslassen in den Pause-Status über)
Pfeil nach links, Pfeil nach links gedrückt halten	Zurückspulen zum letzten Key-Frame; Schnelles Zurückspulen (geht nach dem Loslassen in den Pause-Status über)
Pfeil nach oben	Lautstärke erhöhen
Pfeil nach unten	Lautstärke verringern
F1, F2, F3	Verstrichene Zeit – Verbleibende Zeit – Gesamtzeit. Zum Ausblenden der Anzeige erneut drücken
ON (Ein) gedrückt halten	3 Sekunden; Umschalten vom eingebauten LCD-Bildschirm auf den A/V-Ausgang und umgekehrt
OFF (Aus)	Beenden der Video-Wiedergabe

7 Erstellen von MPEG4 Video-Dateien

Grundlegende Hinweise entnehmen Sie bitte der Kurzbedienungsanleitung.

Die Umwandlung von Digitalvideo-Formaten ist mitunter ein technisch aufwändiger Prozess. Mit dem Digital-Camcorder aufgenommene Videosegmente besitzen eine andere Codierung als beispielweise solche, die im Internet verfügbar sind. Liegen Videos nicht im MPEG4 Simple Profile Format vor, sind für deren Umwandlung in ein für die Jukebox Multimedia lesbares Format spezielle Software-Werkzeuge erforderlich. Dies hängt damit zusammen, dass der ISO-Standard (der Internationalen Normenorganisation) für das MPEG4 Videoformat relativ neu ist. Anders als bei den älteren Formaten MPEG1 und MPEG2 besitzt dieses Format eine Fülle von Ebenen, so dass nicht alle MPEG4-Videodateien mit allen MPEG4-Wiedergabesoftwaremodulen kompatibel sind; MPEG1- und MPEG2-Dateien müssen in dieses Format konvertiert werden. Vielleicht gibt die Umwandlung von Videodateien anfänglich das eine oder andere Rätsel auf, doch letzten Endes erledigt Ihr PC selbstständig die Erstellung von Videodateien zur Wiedergabe auf der Jukebox Multimedia.



Eine weitaus einfachere Methode zur Erstellung von MPEG4-Videos eröffnet der Archos DVR 20 (für die Serien Multimedia 10 und 20) oder Archos DVR 100 (für die Serien Multimedia 120 und AV140); es handelt sich um optionale Zusatzgeräte (siehe links). Das Gerät ist in den Erweiterungssteckplatz der Jukebox einzusetzen und ermöglicht Aufzeichnungen wie mit einem herkömmlichen Videorekorder. Es genügt, die Videoquelle (TV/Videorekorder) über ein Kabel mit der Jukebox Multimedia zu verbinden. Bei dieser Methode ist keine Formatumwandlung erforderlich, die unten beschriebene Software braucht nicht installiert zu werden.

ACHTUNG: Beachten Sie auch die in Ihrem Land geltenden Urheberschutzbestimmungen (Copyright). Kommerziell vermarktetes Videomaterial ist üblicherweise urheberrechtlich geschützt, für das Erstellen von Kopien gelten u.U. Auflagen oder Beschränkungen.

7.1 Installieren der Software

Liegt die abzuspielende Videodatei nicht im Format MPEG4 Simple Profile (.avi) in geeigneter Größe vor, muss sie mit Hilfe der nachstehend beschriebenen Software-Werkzeuge konvertiert werden. Für die Wiedergabe auf der Jukebox Multimedia 10 oder 20 ist eine AVI-Datei im Format MPEG4 Simple Profile, mit einer Auflösung von max. 352x288, und eine MP3-Stereo-Tonspur zu erstellen. Für eine Jukebox Multimedia 120 oder AV140 ist eine AVI-Datei im Format MPEG4 Simple Profile, mit einer Auflösung von bis zu 640x480 (je nach Frame-Rate), und ebenfalls eine MP3-Stereo-Tonspur zu erstellen.

Installieren Sie die Programme in der beschriebenen Reihenfolge.

DivX Codec

Diese Software installiert den DivX™ Codec (Kurzform von: **Co**mpression/**Dec**ompression) auf Ihrem PC. Deaktivieren Sie vor dem Installieren eines Codecs sämtliche Virenschutzprogramme. Es handelt sich nicht um ein eigenständiges Programm. Vielmehr werden Software-Komponenten installiert, durch die Ihr Computer eine hochwertige Videokomprimierung gewährleisten kann. Gemeint ist der im MPEG4-Standard komprimierte Videotyp, der von der Jukebox Multimedia wiedergegeben werden kann. Dieser Codec sowie eine Anwendung zum Abspielen von DivX™-Videos stehen auf der Website www.divx.com zur Verfügung. Es gibt drei Versionen der Software. Sie können die kostenlose Basis-Version wählen. Der benötigte Codec ist darin enthalten. Die DivX™-Konvertierungssoftware für Macintosh-Umgebungen steht noch in der Entwicklungsphase. Bislang hat DivXnetworks bloß eine QuickTime™-Decoder-Komponente, aber noch keinen Encoder herausgebracht.

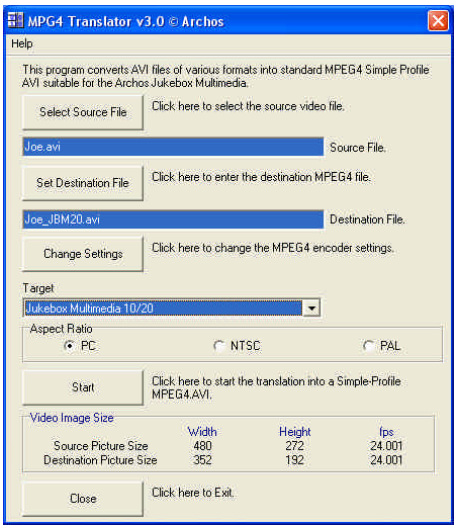
Virtual Dub

Es handelt sich um ein Werkzeug zum Umwandeln von Videoformaten. Es eignet sich für alle – auch aufwändigen – Operationen bei der Umwandlung und Bearbeitung von digitalem Videomaterial und ist mit einer Füllen von Optionen ausgestattet. Beim Installieren von der CD-ROM wird die Software automatisch entpackt. Sie werden aufgefordert, das Programm unter C:\Programme\VirtualDub zu speichern. Wir empfehlen diesen standardmäßig vorgegebenen Speicherort. Anderenfalls müssen Sie im MPEG4 Translator den entsprechenden Pfad eingeben.

Mpeg4 Translator

Dieses von Archos entwickelte Programm ist die "Front-End"-Komponente zu Virtual Dub. Es bietet eine einfache Benutzeroberfläche, über die die Befehle zur Verarbeitung der Videodateien an Virtual Dub weiter geleitet werden. Das Werkzeug legt alle spezifischen Parameter für Virtual Dub fest, so dass Videodateien in richtiger Größe und passendem Format für die Ausgabe auf der Jukebox Multimedia (10, 20, 120 oder AV140) erzeugt werden. Beim erstmaligen Öffnen des Mpeg4 Translator muss der Speicherort der Virtual Dub Software erfolgreich ermittelt werden. Wurde das Programm nicht im standardmäßigen Verzeichnis abgelegt, muss der entsprechende Pfad eingeben werden.

7.2 Anwendungshinweise zum Mpeg4 Translator



Links sehen Sie das Hauptfenster des Mpeg4 Translator. Wurde vor dem erstmaligen Öffnen des Programms der DivX™ Codec nicht installiert, erhalten Sie eine entsprechende Meldung. Laden Sie den Codec ggf. aus dem Internet herunter und installieren Sie ihn auf dem Rechner. Sie erhalten auch eine Meldung, wenn Virtual Dub noch nicht installiert ist. Installieren Sie das Programm von der CD-ROM (oder laden Sie es ggf. von der Virtual Dub Website herunter). Wenn Sie Virtual Dub nicht im standardmäßigen Verzeichnis abgelegt haben, muss der zutreffende Pfad eingegeben werden.

Auswahl der Quell- und Zieldatei

Im Beispiel links wurde eine Quelldatei namens *Joe.avi* ausgewählt. Im unteren Fensterabschnitt sind die Eigenschaften des Originals angegeben (Breite 480, Höhe 272, Frame-Rate 24). Anschließend den Speicherort für die neue Datei festlegen (*Zieldatei bestimmen*); die ursprüngliche Dateiversion geht nicht verloren.

Einstellungen ändern

Unter *Einstellungen ändern* können Sie die Parameter für den DivX™ Encoder bearbeiten, um die Bildqualität der Zieldatei anzupassen.

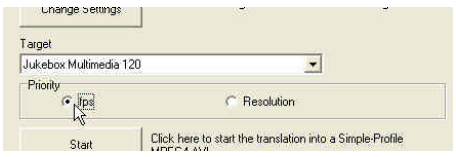
Wie beim MP3-Musikformat ist die erzielte Qualität mit steigender Bitrate besser. Höhere Bitraten gehen aber auch mit einem höherem Speicherplatzbedarf einher. Bei einer horizontalen Größe von z.B. 640 lässt sich mit einer Bitraten-Einstellung von 800 kbit/s ein sehr gutes Bild für die Ausgabe auf dem Fernseher erzielen. Für eine DVD-ähnliche Qualität sind ca. 1200 kbit/s erforderlich.

Ziel – Seitenverhältnis (Jukebox 10 oder 20)

Wählen Sie im Feld "Ziel" das Archos-Produkt aus, über das Sie verfügen. Die Software ermittelt dann die beste Option für das Abspielen auf Ihrem Zielgerät (in diesem Fall Jukebox Multimedia 10 oder 20). Die höchstmögliche Auflösung auf einer Jukebox 10 oder 20 beträgt 352x288. Die Angaben zum Seitenverhältnis richten sich nach der gewünschten Ausgabeart. Wählen Sie die Option PAL, wenn Sie die Jukebox Multimedia an ein TV-Gerät im europäischen Standard anschließen, bzw. NTSC, wenn das TV-Gerät nach US-Standard ausgelegt ist. Soll die Ausgabe direkt auf der Jukebox erfolgen, wählen Sie ebenfalls NTSC. Die Größenangaben für Breite und Höhe ändern sich automatisch je nach Auswahl, damit das erstellte Bild in jedem Fall die passenden Dimensionen besitzt.

Ziel – Priorität (Jukebox 120 oder AV140)

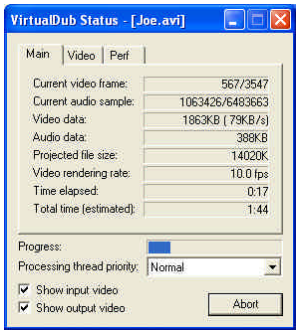
Wird als Ziel Jukebox Multimedia 120 oder Archos Video AV140 gewählt, wird das Feld *Priorität* verfügbar. Über diese Funktion kann



der Anwender steuern, welches Videomerkmal beibehalten werden soll. Ein Beispiel: Die Quelldatei besitzt eine Auflösung von 800x600 und eine Frame-Rate von 30 pro Sekunde. Das bedeutet, die Auflösung übersteigt die Wiedergabekapazität der Jukebox Multimedia. Deshalb muss der MPEG4 Translator die Auflösung, die Bitrate oder beides reduzieren. Soll die höchstmögliche Auflösung beibehalten werden, aktivieren Sie unter

"Priorität" die Option *Auflösung*. Das Programm wendet die bestmögliche Auflösung an, während die Frame-Rate dementsprechend reduziert wird. Soll hingegen die höchstmögliche Frame-Rate beibehalten werden, aktivieren Sie unter "Priorität" die Option *fps*. Das Programm wendet die bestmögliche Frame-Rate an, während die Bildauflösung dementsprechend verringert wird. In jedem Fall wird die Frame-Rate der Zieldatei auf 25 Frames pro Sekunde verringert (z.B. auch bei einer Original-Rate von 29 oder 30).

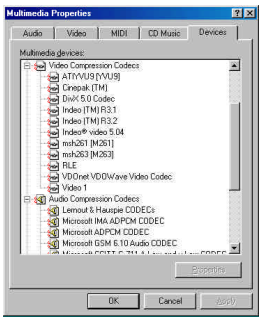
Start



Klicken Sie auf *Start*, um die Umwandlung der Videodatei in Gang zu setzen. Die Länge dieses Vorgangs steht ca. im Verhältnis 1:1 zur Länge des Materials (also ungefähr 60 Minuten für ein 60-minütiges Video), je nach Speicher- und Prozessorleistung Ihres Rechners ist u.U. auch wesentlich mehr Zeit erforderlich. Der Fortgang des Verarbeitungsprozesses wird angezeigt (siehe Darstellung links). Ist die Schaltfläche *Start* inaktiv (grau hinterlegt), gibt es dafür zwei mögliche Gründe. 1) Die Quelldatei ist keine echte AVI-Datei. Selbst wenn die Dateierweiterung .avi lautet, entspricht das enthaltene Datenmaterial u.U. nicht den Standards des AVI-Formats. 2) Der Speicherort des Programms Virtual Dub wurde beim Starten des Mpeg4 Translator nicht eingegeben. Beenden Sie das Programm und starten Sie es erneut; geben Sie nun den Pfad zu Virtual Dub ein.

MP3-Tonspur

Damit das Video auf der Jukebox Multimedia wiedergegeben werden kann, muss eine MP3-Stereo-Tonspur (MPEG Layer 3) vorhanden sein. Ist die Quell-Videodatei nicht mit einer MP3-Stereo-Tonspur versehen, erfolgt die Wiedergabe der Zieldatei ohne Ton. Der Mpeg4 Translator gibt eine entsprechende Fehlermeldung aus. Ein Video ohne Ton ist natürlich nicht sehr sinnvoll. Sie benötigen in diesem Fall einen MP3-Encoder für Virtual Dub. Im Internet finden sich verschiedene MP3-Encoder (üblicherweise in Kombination mit einem Decoder). Beim *LAME* Codec ist die Version mit dem ACM Front-End zu wählen. Zur Suche nach MP3 Codecs im Web geben Sie die Begriffe *ACM*, *MP3* und *CODEC* in eine Suchmaschine ein. Nach Installation eines geeigneten Codes ist der Mpeg4 Translator in der Lage, Videodateien mit MP3-Ton zu erstellen, und zwar auch dann, wenn das Original keine MP3-Tonspur besitzt.



Zur Überprüfung, mit welchen Codecs (Audio und/oder Video) Ihr Computer ausgestattet ist, können Sie hier nachsehen: Klicken Sie auf Start > Systemsteuerung > Sounds und Multimedia > Hardware und öffnen Sie die Liste der installierten Video- bzw. Audiocodecs. Der Mpeg4 Translator unterstützt derzeit keine Umwandlung von MPEG2-Videodateien. Diese sind meist nicht im erforderlich Format .avi, sondern im Format .mpg oder mpeg. Im Internet finden sich andere Werkzeuge, die zur Bearbeitung dieser Dateitypen herangezogen werden können. Eine gute Einstiegsmöglichkeit ist z.B. www.digital-digest.com.

8 Betrachten von Fotos, Einlesen von Speicherkarten

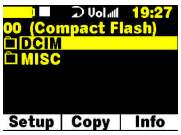
Grundlegende Hinweise entnehmen Sie bitte der Kurzbedienungsanleitung.

8.1 Betrachten von Fotos

Die Jukebox Multimedia eignet sich zur Anzeige von Fotos vom Typ JPEG (kein progressive JPEG) und BMP (4, 8 und 24 Bit Farbtiefe) auf dem integrierten Bildschirm oder einem TV-Gerät (zum Umschalten des Ausgabemodus die Taste "EIN" 5 Sekunden lang gedrückt halten). Das gewünschte Foto auswählen und die Taste WIEDERGABE drücken. Die Jukebox Multimedia passt die Bildgröße an den Bildschirm an. Das Anpassen der Größe kann jedoch nur in bestimmten Schritten erfolgen. Daher füllt das angezeigte Bild nicht immer die gesamte Bildschirmfläche (LCD oder TV-Gerät) aus. Um eine vollständige Bildschirmansicht zu erzielen, muss die Bildgröße ein Vielfaches der Werte 600x800 (PAL TV-Ausgabe), 600x384 (NTSC TV-Ausgabe) bzw. 660x468 (eingebauter LCD-Bildschirm) betragen. Im Vorschaumodus [F1] können Sie Miniaturansichten Ihrer Fotos aufrufen und direkt das gewünschte Bild öffnen.

Taste	Vorgang
Pfeil nach rechts	Weiterblättern zum nächsten Bild im aktuellen Ordner
Pfeil nach links	Zurückblättern zum vorherigen Bild im aktuellen Ordner
Pfeil nach oben	Drehen gegen den Uhrzeigersinn
Pfeil nach unten	Drehen im Uhrzeigersinn
F1	Einstellung: Anpassen der Einstellungen und Anpassen des Vorschaumodus auf 1, 4 oder 9 Bilder (Serie 100).
F2	Keine Leiste: Anzeige der Optionen unter F1 und F3
F3	Mehr: Anzeigen der Dateiinformationen, Löschen der Datei
Off (Aus)	Zurück zum Browserfenster (Verzeichnisübersicht)

8.2 Einlesen von Fotos auf Speicherkarten



Mit Hilfe eines optionalen Speicherkarten-Readers von ARCHOS können Bilddateien von folgenden Speichermedien übernommen werden: MMC*, Memory Stick®*, SmartMedia™, CompactFlash™ Cards (CF) Typ 1 und 2 sowie CompactFlash™ Microdrives. Vor dem Einstecken des Speicherkarten-Readers die Jukebox Multimedia ausschalten. Den Speicherkarten-Reader einsetzen, mit einem "Klickgeräusch" einschnappen lassen. Darauf achten, dass sowohl das linke als auch rechte Ende vollständig einrastet. Nach dem Einstecken die Jukebox Multimedia einschalten. Setzen Sie jetzt die Speicherkarte ein (Compact Flash und SmartMedia Cards: bedruckte Seite nach unten). Die Jukebox erkennt automatisch, dass eine Karte eingesetzt wurde. Der Inhalt der Karte wird angezeigt.

Bei Digitalkameras kommt es häufig vor, dass die Bilder in einem Unterverzeichnis namens DCIM (oder in einem darin enthaltenen Unterverzeichnis) gespeichert werden. Lokalisieren Sie die Bilder auf der Compact Flash Card und drücken Sie die Taste [F3] "Copy"; die Optionen für den Kopiervorgang werden aufgerufen. Sie können einzelne Dateien oder sämtliche Dateien aus einem Verzeichnis auf die Festplatte kopieren. Wählen Sie die gewünschte Option aus und drücken Sie die Taste WIEDERGABE. Nun muss ein Speicherort bestimmt werden, an dem die Jukebox eine Kopie des/der Datei(en) ablegen soll. Im gewünschten Ordner bis zur Option <<copy here>> scrollen (nach dem letzten Unterverzeichnis bzw. der letzten Datei). Drücken Sie die Funktionstaste [F3] "Copy", die Bilder werden in den betreffenden Ordner kopiert. Sind alle Bilder kopiert**, können Sie die Card aus dem Speicherkarten-Reader entfernen. Der Inhalt der Speicher-Card bleibt unverändert erhalten. Vor dem Abstecken des Speicherkarten-Readers die Jukebox ausschalten.

ACHTUNG: Sollen auch Bilddateien in anderen Formaten als .jpg und .bmp (z.B. .raw oder .tif) von der Speicher-Card auf die Jukebox übertragen werden, muss unter "Setup" > Menü "Settings" die Option *Show all Files* ("Alle Dateien anzeigen") aktiviert sein. Diese befindet sich in der Liste der Parameter ganz unten. Ist diese Option deaktiviert, kopiert die Jukebox nur wiedergabefähige Dateitypen (.mp3, .m3u, .bmp, .jpg, und .avi). Das Übertragen von Dateien in die andere Richtung, d.h. von der Jukebox Multimedia auf eine Memory Card, ist nicht möglich.

* nicht verfügbar für die Jukebox Multimedia der Serie 10 und 20

** Ist bereits eine Datei mit dem selben Namen vorhanden, können Sie diese überschreiben oder eine neue Datei mit einer Kennnummer im Dateinamen erstellen.

8.3 Erstellen einer Diashow

Das Erstellen einer Diashow funktioniert wie das Anlegen von MP3-Wiedergabelisten. Sobald die gewünschte Datei hervorgehoben ist, die Taste WIEDERGABE drei Sekunden lang gedrückt halten. Dateien, die zur aktuellen Liste hinzugefügt wurden, sind in einer unterschiedlichen Farbe angezeigt. Wiederholen Sie den Vorgang, um weitere JPEG-Dateien hinzuzufügen. Die Anzahl der Bilder ist auf 5.000 begrenzt. Sie haben die Möglichkeit, eine Bild-Wiedergabeliste anzusehen, zu speichern, zu löschen oder zufällig anzuordnen, genau wie MP3-Wiedergabelisten. Unter [F1] "Setup" > *Playmode* (Wiedergabemodus) können Sie unter "Picture Pause" ("Pausieren der Diashow") festlegen, wie lange die Bilder jeweils angezeigt werden sollen (in Sekunden). Wie oben erwähnt, passt die Jukebox Multimedia bei der Wiedergabe einer Diashow die Bildgröße an den Bildschirm an.

8.4 Erstellen von Diashows mit Hintergrundmusik

Eine Musikuntermalung zur Diashow bildet ein besonderes Extra und ist dabei kinderleicht einzurichten. Auch gesprochene Kommentare können als Begleitung zur Diavorführung eingespielt werden. Es genügt, eine entsprechende Kombination aus JPEG- und MP3-Dateien in die Wiedergabeliste aufzunehmen und abzuspielen. Hier ein paar Hinweise für eine gelungene Kombi-Wiedergabe von Bild und Ton.

Angenommen, Sie möchten eine spannende Diashow zu einer Sportveranstaltung anfertigen. Legen Sie als Erstes alle Bilder in einem Ordner ab (nennen wir ihn z.B. *Fallschirmsprung*). Stellen Sie anschließend sicher, dass die Wiedergabeliste leer ist ("Clear"-Befehl). Durchsuchen Sie nun Ihre MP3-Dateien nach passender Musik zu den Bildern. Wenn Sie fündig geworden sind, die Taste WIEDERGABE drei Sekunden lang gedrückt halten; die entsprechende MP3-Datei wird als erstes Element in die Wiedergabeliste aufgenommen. Fügen Sie als Nächstes den Ordner *Fallschirmsprung* zur Liste hinzu. Die Jukebox lädt automatisch alle Bilder aus dem Ordner in die Wiedergabeliste. Stellen Sie jetzt die gewünschte Anzeigedauer für die Bilder ein. Rufen Sie dazu unter Setup [F3] > "Play Mode" (Wiedergabemodus) die Einstellungsoption "Picture Pause" ("Pausieren der Diashow") auf. Stellen Sie fünf Sekunden ein. Je schneller der Musikrhythmus, desto kürzer sollte dieser Wert gewählt werden, damit die Vorführgeschwindigkeit zur Musik passt. Speichern Sie jetzt die Wiedergabeliste oder spielen Sie sie gleich ab. Die Musik setzt ein und die Bilder werden der Reihe nach, jeweils fünf Sekunden lang, angezeigt. Die Diashow endet nach der Wiedergabe des letzten Elements der Wiedergabeliste. Für längere Diashows können Sie die Spieldauer der MP3-Datei im Verhältnis zur Anzahl der Bilder berechnen und an der passenden Stelle einen zweiten MP3-Titel in die Wiedergabeliste zwischen die Bilder reihen.

Wenn Sie zu jedem Bild einen gesonderten Kommentar aufgenommen haben, reihen Sie abwechselnd Kommentar und Bild. Das Bild wird mindestens für die unter "Pausieren der Diashow" festgelegte Dauer und höchstens für die Dauer des Kommentars eingeblendet. Nehmen wir beispielsweise an, Sie haben 12 Bilder (foto1.jpg – foto12.jpg) und 12 Kommentare (komm1.mp3 – komm12.jpg) zu den verschiedenen Bildern. Reihen Sie komm1.mp3 als erste Datei in die Wiedergabeliste. Als zweites Element folgt foto1.jpg. Fahren Sie mit der Zusammenstellung der Wiedergabeliste nach diesem Schema fort (Kommentar - Foto - Kommentar usw.). Stellen Sie den Wert unter "Pausieren der Diashow" auf 10 Sekunden. Beim Abspielen der Wiedergabeliste setzt der gesprochene Kommentar ein, wenn das erste Bild angezeigt wird. Ist der Kommentar länger als 10 Sekunden (d.h. länger als der Wert in "Pausieren der Diashow"), verbleibt das Bild bis zum Ende der aktuellen MP3-Tonspur in der Anzeige. Ist der Kommentar kürzer als die in "Pausieren der Diashow" eingestellte Zeitdauer, wird das Bild für die verbleibende Zeit ohne Ton angezeigt; anschließend wird die folgende MP3-Tonspur eingespielt und das nächste Bild angezeigt.

Besteht eine Wiedergabeliste aus einer Kombination von MP3s und JPEGs, geht die Jukebox Multimedia immer nach folgenden Regeln vor.

1. Die Jukebox Multimedia gibt alle Dateien in der Wiedergabeliste der vorliegenden Reihenfolge wieder. Eine ggf. kurze Abspieldauer einer MP3-Datei bewirkt kein Vorspringen zur nächsten Datei.
2. Die Anzeigedauer ("Pausieren der Diashow") wird immer eingehalten (s. Anmerkung 1). Die Anzeigedauer ist niemals kürzer als der in "Pausieren der Diashow" eingestellte Wert (unabhängig davon, ob eine MP3-Datei bereits zu Ende ist).
3. Eine MP3-Datei wird erst eingespielt, NACHDEM die vorherige MP3-Datei zu Ende ist (s. Anmerkung 2).

Anmerkung 1) Das letzte Bild einer Diashow wird länger angezeigt als die in "Pausieren der Diashow" eingestellte Zeitdauer, wenn eine MP3-Datei noch nicht zu Ende ist.

Anmerkung 2) Es treten Pausen zwischen den MP3s auf, wenn die Anzeigedauer des vorherigen Bild noch nicht abgelaufen ist.

9 Verbinden und Abtrennen der Jukebox Multimedia von einem Computer

9.1 Verbinden der Jukebox Multimedia mit einem Computer

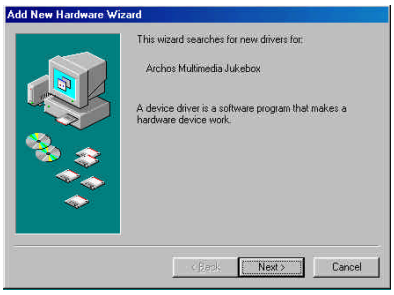
Für Windows ME, 2000, XP (Home/Professional) und Macintosh OS 9.2 und darüber ist keine Installation von speziellen Softwaretreibern erforderlich. Die Jukebox Multimedia wird nach dem Anschließen automatisch binnen weniger Sekunden als Massenspeichereinheit erkannt. Auf PCs mit Windows-Betriebssystemen kommt unter *Arbeitsplatz* ein neuer Laufwerkbuchstabe hinzu, z.B. E: Auf einem Macintosh erscheint ein neues Festplatten-Bildsymbol auf dem Desktop. Wird die Jukebox an einen Computer angeschlossen, steigt der Stromverbrauch. Die Akkus leeren sich schneller als üblich. Es empfiehlt sich daher der Betrieb per Netzgerät.

Anschließen: Empfohlene Reihenfolge (alle Computer)

1) Verwenden Sie den Netzadapter, um zu verhindern, dass sich die Jukebox aufgrund leerer Akkus abschaltet (bei Verwendung des USB-Anschlusses ist der Stromverbrauch höher)
2) Das USB-Kabel an die Jukebox Multimedia anschließen
3) Die Jukebox Multimedia einschalten – abwarten, bis das Gerät vollständig hochgefahren ist
4) Das andere Kabelende an den bereits eingeschalteten Computer anschließen

Treiberinstallation für Windows 98SE

Beim erstmaligen Verbinden der Jukebox Multimedia mit einem PC mit Windows 98SE wird sie als Gerät erkannt, der Anwender wird aufgefordert, die nötigen Treiber zu installieren. Folgen Sie den unten genannten Hinweisen.


Add New Hardware Wizard
This wizard searches for new drivers for:
Archos Multimedia Jukebox
A device driver is a software program that makes a hardware device work.
< Back
Next >
Cancel

1. Windows 98SE hat eine neue Hardware-Komponente (die Jukebox Multimedia) erkannt und startet den entsprechenden Assistenten. Klicken Sie auf ***Weiter***.

Add New Hardware Wizard
What do you want Windows to do?
Search for the best driver for your device. (Recommended).
Display a list of all the drivers in a specific location, so you can select the driver you want.
< Back
Next >
Cancel

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche ***Nach dem geeignetsten Treiber suchen***. Öffnen Sie das CD-Fach, legen Sie die mitgelieferte Archos CD-ROM ein und schließen Sie das CD-Fach. Klicken Sie auf ***Weiter***.

Add New Hardware Wizard
Windows will search for new drivers in its driver database on your hard drive, and in any of the following selected locations. Click Next to start the search.
Floppy disk drives
CD-ROM drive
Microsoft Windows Update
Specify a location:
E:\Drivers
Browse...
< Back
Next >
Cancel

3. Das Kontrollfeld ***Diskettenlaufwerke*** ggf. deaktivieren, das Feld ***Speicherort eingeben*** aktivieren. Gegen Sie den Laufwerkbuchstaben Ihres CD-Laufwerks ein (meistens D:), dann ***/Drivers*** (für JBM 120 & AV140) oder ***/Win98SE*** (für JBM 20). Klicken Sie auf ***Weiter***, Windows lädt die passenden Treiber.

Add New Hardware Wizard
Windows driver file search for the device:
Archos USB Multimedia Jukebox
Windows is now ready to install the best driver for this device. Click Back to select a different driver, or click Next to continue.
Location of driver:
E:\WIN98SE\ARJBM.INF
< Back
Next >
Cancel

4. Windows kopiert nun alle für die Unterstützung der USB-Verbindung nötigen Dateien von der CD-ROM auf die Computer-Festplatte. Klicken Sie auf ***Weiter***, um die Treiber-Installation in Gang zu setzen.

Add New Hardware Wizard
Archos USB Multimedia Jukebox
Windows has finished installing the software that your new hardware device requires.
< Back
Finish
Cancel

5. Windows gibt eine Meldung aus, wenn das Kopieren der Treiber abgeschlossen ist. Klicken Sie auf ***Fertig stellen***. Die Jukebox nicht vom Computer abtrennen.

Unter Windows XP Anzeige als E:, unter Windows 98SE als F:

6. Nach Abschluss dieses Vorgangs wird die angeschlossene Hardware (die Jukebox Multimedia) automatisch erkannt. Sie ist wie ein neues Laufwerk im Dateiverwaltungssystem verfügbar.

9.2 Abtrennen der Jukebox Multimedia von einem Computer

VORSICHT! Die Jukebox ordnungsgemäß vom Computer abtrennen (Verbindung deaktivieren), **bevor** Sie das Kabel abschließen. So vermeiden Sie den Verlust von Daten oder den Systemabsturz des Computers und/oder der Jukebox. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN OHNE ENTSPRECHENDE VORBEREITUNG DAS USB-KABEL ABZIEHEN.

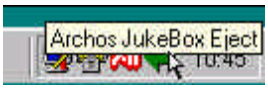
Um die Jukebox Multimedia Festplatte zu deaktivieren, klicken Sie auf das Bildsymbol "Hardware entfernen" (grüner Pfeil) und folgen Sie den Anweisungen. Stecken Sie das USB-Kabel erst ab, wenn Windows bestätigt, dass das Gerät sicher entfernt werden kann. **Achtung:** Das Betriebssystem lässt das Abtrennen der Multimedia Jukebox nicht zu, wenn eine darauf enthaltene Datei von einer Anwendung benutzt wird. Schließen Sie alle Jukebox-Dateien in allen aktiven Anwendungen.

Vorsicht! Wird die Festplatte nicht wie dargestellt im sicheren Verfahren deaktiviert und die Jukebox nicht wie beschrieben abgetrennt, besteht die Gefahr, dass das Rechner- oder Jukebox-System abstürzt und/oder von Daten verloren gehen.

1. *Bildsymbol zum sicheren Entfernen (neben Uhrzeit)*

Windows XP Windows 98SE

2. *Klicken, um die Jukebox Multimedia zu entfernen (deaktivieren)*



3. *Klicken Sie auf OK, kontrollieren Sie die Meldung und trennen Sie das Kabel ab (Computer- oder Jukebox-seitig)*

10 Fehlerbehebung

- Das Vorliegen von elektrostatischen Ladungen kann einen Funktionsverlust der Jukebox auslösen. Zum Wiederherstellen einfach das Gerät aus- und wieder einschalten.

Wird die Jukebox Multimedia vom Computer nicht als externe Festplatte erkannt (aktiviert), überprüfen Sie folgende Punkte:

- Windows 98SE – alle Treiber der mitgelieferten CD-ROM müssen installiert sein.
- USB-Hub – Versuchen Sie, das Gerät ohne den Hub anzuschließen (manche Hubs verfügen über keine Stromversorgung und sind für den Betrieb der Jukebox ungeeignet)
- Front-USB-Anschluss – Versuchen Sie es mit einem USB-Port auf der Rückseite. USB-Anschlüsse auf der Vorderseite sind häufig ohne Stromversorgung.
- Nicht an einen USB-Anschluss mit vorgeschalteter Tastatur anschließen
- Ihr USB-Treiber ist u.U. nicht aktuell. Überprüfen Sie Ihren USB-Chipsatz unter Arbeitsplatz > Eigenschaften > Gerätetreiber > USB-Controller > Host-Controller. Vielleicht haben Sie einen Chipsatz von VIA, Intel, SIS oder einem anderen Hersteller. Möglicherweise verfügen Sie nicht über die neuesten Software-Treiber für diese Chipsätze. VIA-Aktualisierungen finden Sie unter www.viaarena.com. Für Intel-Updates gehen Sie auf www.intel.com. Für SIS den Treiber entfernen und die Windows Standard-USB-Controller-Treiber neu installieren.
- Laptop-Computer in Verbindung mit einer Andock-Station – stellen Sie den Anschluss ohne Andock-Station her.
- Bei Verwendung des optionalen Archos USB 2.0 Schnittstellenkabels (JBM 10 & 20) zur Verbindung mit dem Computer das Schnittstellenkabel an die ausgeschaltete Jukebox anschließen, die Jukebox einschalten und vollständig hochfahren, und erst dann das andere Ende des USB-Kabels an den eingeschalteten Computer anstecken. Beim Hochfahren der Jukebox mit bereits bestehender Verbindung per USB 2.0 Schnittstellenkabel kann es vorkommen, dass die Jukebox vom Computer nicht erkannt wird.
- Schalten Sie ggf. den Computer aus und starten Sie ihn erneut; stellen Sie die Anschlüsse in der oben beschriebenen Reihenfolge her.
- Macintosh OS 10.1.x, Aktivieren des Datenträgers nicht möglich – Formatieren Sie mit der "Disk Utility" die Jukebox Festplatte neu im Format MS DOS FAT32. Beachten Sie, dass die Dateien dennoch nur von einem Macintosh-Rechner gelesen werden können.
- Stellen Sie sicher, dass im System-BIOS der USB-Port aktiviert ist ("ON"). Dieses Problem tritt gelegentlich bei älteren Rechnern auf.
- Win98SE – Überprüfen Sie in Config.sys, dass die Zeile "last drive = " den Wert = "z:" enthält. Ein Problem tritt gelegentlich bei älteren Rechnern auf.

11 Verwenden der Software MusicMatch™

11.1 Installieren von MusicMatch™

Mit dieser Software können Sie Wiedergabelisten erstellen, Dateien umbenennen, ID3-Daten (Künstler- und Albumname sowie Songtitel) ändern und weitere nützliche Funktionen wie z.B. das Umwandeln von Songs auf CDs in MP3-Dateien für die Wiedergabe auf Ihrer Jukebox Multimedia erledigen.

Die Installation der Software MusicMatch™ auf einem PC ist sehr einfach. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM ins CD-ROM-Laufwerk Ihres PCs ein. Hierauf wird automatisch das Installationsprogramm gestartet. Auf dem Bildschirm Ihres Computers erscheint eine Liste mit Installationsoptionen. Sie können nun wählen, in welcher Sprache die Bedienungsoberfläche von MusicMatch™ dargestellt werden soll. Während der Installation von MusicMatch™ werden Sie aufgefordert, die Seriennummer der Software einzugeben. Die Seriennummer finden Sie auf der Papierhülle der CD-ROM. Wenn das Installationsprogramm nach dem Einlegen der CD-ROM nicht automatisch gestartet wird, müssen Sie das Installationsprogramm (.exe) manuell starten (Sie finden dieses im Ordner MUSICMATCH). Auf dem Bildschirm erscheint nun eine Liste mit mehreren Sprachen. MusicMatch verfügt über ein umfassendes Hilfesystem. Klicken Sie nach der Installation auf die Schaltfläche Help.

Erkennung als tragbares Gerät

MusicMatch ermöglicht über eine Reihe von Funktionen den direkten Zugriff auf die Jukebox Multimedia. Damit das Programm die Jukebox als "*Gerät*" erkennt, ist ein Plug-In erforderlich. Dieses ist in Version 7.2 von Music Match enthalten und bereits installiert. Damit die Jukebox Multimedia von MusicMatch als "tragbares Gerät" erkannt werden kann, muss die Datenträgerbezeichnung “Jukebox” lauten. Führen Sie ggf. im Explorer einen Rechtsklick auf das Jukebox-Laufwerk aus, wählen Sie die Option Eigenschaften und ändern Sie die Datenträgerbezeichnung in "Jukebox". Jetzt ist es möglich, Musikdateien direkt auf die Jukebox Multimedia zu exportieren. Bedenken Sie, dass MusicMatch die MP3-Dateien nur im Stammverzeichnis ablegt. Das Kopieren von Dateien von der Computerfestplatte auf die Jukebox Multimedia (und umgekehrt) lässt sich mit dem Dateiverwaltungsprogramm einfacher bewältigen.

11.2 Hinweise für Macintosh-Anwender

Für Macintosh-Umgebungen hat Archos ein Plug-In für iTunes entwickelt. Auf der Installations-CD-ROM befindet sich ein Ordner mit dem Archos Plug-In für iTunes. Durch dieses Plug-In ist iTunes in der Lage, die Jukebox Multimedia als Gerät zu erkennen. Daneben finden Sie eine JPEG-Datei, aus der hervorgeht, wo das Plug-In installiert werden muss. Starten Sie iTunes erneut; die Jukebox wird nun als Gerät erkannt.

12 Optionales Zubehör*

Die folgenden Zusatzgeräte und Zubehörteile für die Jukebox Multimedia können bei Ihrem Händler oder in unserem Online-Webshop unter www.archos.com erworben werden.

* Vorbehaltlich Verfügbarkeit

JBM Camera 100 für JBM 10, 20, 120 & AV 140

	Mit diesem Kamerazusatz wird aus Ihrer Jukebox Multimedia eine Digitalkamera und ein Camcorder. Sie können Standbilder als .jpg- und Videos als .avi-Dateien im MP4-Format speichern. Der Kamerazusatz enthält einen CCD-Sensor mit 1,3 Millionen Bildpunkten und einen digitalen Zweifach-Zoom.

JBM CompactFlash™ Reader für JBM 10, 20, 120 & AV 140

	Dieses Zusatzgerät ermöglicht das Kopieren von Dateien von CompactFlash™ Cards auf die Festplatte der Jukebox Multimedia. Verwenden Sie dieses Zusatzgerät wie folgt: Schalten Sie die Jukebox Multimedia aus. Stecken Sie die CompactFlash™ Card mit der bedruckten Seite nach unten in den Erweiterungssteckplatz der Jukebox Multimedia ein. Nach wenigen Sekunden erscheint eine Meldung, in der Sie gefragt werden, ob Sie den ganzen Inhalt oder eine einzelne Datei kopieren möchten. Sollen sämtliche Dateitypen von der CompactFlash™ Memory Card (.tiff, .raw etc.) beim Kopieren berücksichtigt werden, ist die entsprechende Hardware-Einstellung der Jukebox vorzunehmen ("Alle Dateien anzeigen: Ein").

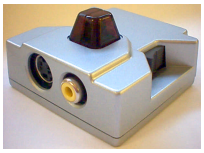
JBM SmartMedia™ Reader für JBM 10, 20, 120 & AV 140

	Dieses Zusatzgerät ermöglicht das Kopieren von Dateien von SmartMedia™ Cards auf die Festplatte der Jukebox Multimedia. Verwenden Sie dieses Zusatzgerät wie folgt: Schalten Sie die Jukebox Multimedia aus. Stecken Sie die SmartMedia™ Card mit der bedruckten Seite nach unten in den Erweiterungssteckplatz der Jukebox Multimedia ein. Nach wenigen Sekunden erscheint eine Meldung, in der Sie gefragt werden, ob Sie den ganzen Inhalt oder eine einzelne Datei kopieren möchten. Sollen sämtliche Dateitypen von der SmartMedia™ Memory Card (.tiff, .raw etc.) beim Kopieren berücksichtigt werden, ist die entsprechende Hardware-Einstellung der Jukebox vorzunehmen ("Alle Dateien anzeigen: Ein").

JBM Memory Stick® & MultiMediaCard Reader für JBM 120 & AV 140

	Dieses Zusatzgerät ermöglicht das Kopieren von Dateien von MultiMediaCards und Memory Stick® Cards auf die Festplatte der Jukebox Multimedia. Verwenden Sie dieses Zusatzgerät wie folgt: Schalten Sie die Jukebox Multimedia aus. Stecken Sie die Card mit der bedruckten Seite nach unten in den Erweiterungssteckplatz der Jukebox Multimedia ein. Nach wenigen Sekunden erscheint eine Meldung, in der Sie gefragt werden, ob Sie den ganzen Inhalt oder eine einzelne Datei kopieren möchten. Sollen sämtliche Dateitypen von der MultiMediaCard oder Memory Stick® Card (.tiff, .raw etc.) beim Kopieren berücksichtigt werden, ist die entsprechende Hardware-Einstellung der Jukebox vorzunehmen ("Alle Dateien anzeigen: Ein").

JBM DVR 20 Digital Video Recorder Version für JBM 10 & 20
JBM DVR 100 Digital Video Recorder Version für JBM 120 & AV 140

	Dieses Zusatzgerät ermöglicht das Aufnehmen von Videos direkt von einer Videosignalquelle (TV-Gerät, analoger Videorekorder u.ä.) im MP4-Format auf der Festplatte der Jukebox Multimedia. Die aufgenommenen Videos werden als MPEG4-Dateien (.avi) gespeichert. Sie können beim Codieren zwischen einer hohen und niedrigen Frame-Rate wählen, die Bitraten-Bandbreite reicht von 500 kB/s bis 2000 kB/s. Das Zusatzgerät verfügt über einen Eingang für BAS-Signal und einen zweiten Eingang für S-Video. Die Audio-Aufnahme erfolgt über den normalen Line-In-Anschluss. Das Zusatzgerät wird mit einer Infrarot-Fernbedienungseinheit geliefert. Aufnahmen sind in den Fernsehnormen PAL (für Europa) und NTSC (für die USA) möglich.

JBM USB 2.0 Schnittstellenkabel für JBM 10 & 20

	Dieses spezielle Kabel mit integrierter USB-2.0-Schnittstelle ermöglicht den Anschluss der Jukebox Multimedia an jedem Computer mit einer standardmäßigen USB-2.0-Schnittstelle. Bei USB 2.0 handelt es sich um einen Hochgeschwindigkeitsanschluss, der das Kopieren von und auf die Jukebox Multimedia erheblich beschleunigt.

JBM FireWire-Schnittstellenkabel für JBM 10, 20, 120 & AV 140

	Dieses spezielle Kabel mit integrierter FireWire-Schnittstelle ermöglicht den Anschluss der Jukebox Multimedia an jedem Computer mit einer standardmäßigen FireWire-Schnittstelle. Beim FireWire-Standard handelt es sich um einen Hochgeschwindigkeitsanschluss, der das Kopieren von und auf die Jukebox Multimedia erheblich beschleunigt. Dieses Kabel ist mit einem 6-poligen Stecker versehen. Es eignet sich nicht für 4-polige iLink-Buchsen, mit denen manche Rechner ausgestattet sind.

JBM UKW-Tuner & Fernbedienung für JBM 10, 20, 120 & AV 140

	Diese Fernbedienungseinheit kann mit einem Clip an einem Jackenaufschlag oder einem Hemdkragen befestigt werden. Dieses Zusatzgerät enthält außerdem einen UKW-Stereotuner und ein Mikrofon. Sie können also auch Radioprogramme hören und aufzeichnen oder die Jukebox Multimedia als Diktiergerät verwenden.

ZUBEHÖR

Stereomikrofon für alle ARCHOS Jukebox-Produkte

	Mikro mit Vorverstärkereinheit, eignet sich für hochwertige Stereoaufzeichnungen.

Tragetasche für alle ARCHOS Jukebox-Produkte

	Robuste wetterfeste Tragetasche, speziell für die Jukebox Multimedia und das Zubehör konzipiert.

13 Technischer Kundendienst

- Die Garantieverpflichtung von ARCHOS erstreckt sich nur aufs Grundgerät und die Aufsteck-Module, nicht auf sonstige Zusatzgeräte.
- Wenn unser technischer Kundendienst festgestellt hat, dass das von Ihnen gekaufte ARCHOS-Produkt zur Instandsetzung eingeschickt werden muss, kontaktieren Sie bitte den Händler, bei dem sie es gekauft haben. Dieser wird je nach Fehlertype dafür sorgen, dass das Gerät instandgesetzt oder ersetzt wird.
- Auf unserer Website **www.archos.com** finden Sie eine Liste häufig gestellter Fragen (**FAQ**) mit entsprechenden Antworten. Vielleicht finden Sie hier auch eine Lösung Ihres Problems.
- Wenn Sie technische Unterstützung benötigen, können Sie ARCHOS direkt in Ihrer Muttersprache kontaktieren. Hierfür stehen Ihnen folgende Rufnummern zur Verfügung. Wenn Ihr Land nicht in der nachstehenden Liste aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte per e-Mail an uns.

Telefonische Kundenunterstützung:

949-609-1400	(USA, Kanada)	09-1745-6224	(Spanien)
01 70 20 00 30	(Frankreich)	02-4827-1143	(Italien)
0207-949-0115	(Großbritannien)	02-050-405-10	(Niederlande)
069-6698-4714	(Deutschland)		

e-Mail-Adresse des ARCHOS-Kundendienstes:

technical-support@archos.com *(nur für Kunden in den USA und in Kanada; nur in englischer Sprache)*

support-technique@archos.com *(in Europa und in allen anderen Ländern; nur in englischer und französischer Sprache)*

support.de@archos.com *(Deutsch)*

Geben Sie im Betreff Ihrer e-Mail-Mitteilungen bitte die genaue Produktbezeichnung und das Problem an.

Beispiel:

To: technical-support@archos.com

Subject: Jukebox Multimedia 120 – USB-Anschluss an Macintosh

ARCHOS-Niederlassungen in aller Welt

USA und Kanada

ARCHOS Technology
3, Goodyear – Unit A
Irvine, CA 92618, USA
Tel.: +1 949-609-1400
Fax: +1 949-609-1414

Europa und Asien

ARCHOS S.A.
12, rue Ampère
91430 Igny
Frankreich
Tel.: +33 (0) 169 33 169 0
Fax: +33 (0) 169 33 169 9

Großbritannien

ARCHOS (UK) Limited
Regus House
Windmill Hill Business Park
Whitehill Way
Swindon
Wiltshire SN5 6QR, Großbritannien
Tel.: +44 (0) 1793 44 15 10
Fax: +44 (0) 1793 44 16 10

Deutschland

ARCHOS Germany GmbH
Bredelaerstrasse 63
40474 Düsseldorf
Deutschland

Tel.: +49 211 1520 384
Fax: +49 211 1520 349

WWW.ARCHOS.COM